

Monatsreporting

Februar 2011

Sondervermögen	Valor	Vermögen*	Inventarwert		% Veränderung		Rücknahme	
			Februar	Vormonat	Februar	Jahrebeginn	Februar	Vormonat
Geldmarkt CHF	2'733'870	79'895	112.64	112.57	0.06%	0.12%	112.64	112.57
Obligationen Schweiz	287'597	349'076	1'267.09	1'268.34	-0.10%	-0.68%	1'266.84	1'268.09
Oblig. Ausland CHF	287'595	65'169	1'287.55	1'285.23	0.18%	0.27%	1'285.23	1'282.92
Governo Welt indexiert	11'257'241	40'412	91.55	92.22	-0.73%	0.02%	91.50	92.17
Governo Bond	277'252	155'455	1'002.68	1'006.20	-0.35%	1.57%	1'002.18	1'005.70
Governo Bond Hedged CHF	10'964'561	34'608	1'105.77	1'105.50	0.02%	-0.40%	1'105.22	1'104.95
Governo Euro Plus	1'405'492	23'914	787.16	787.72	-0.07%	2.37%	786.77	787.33
Obligationen Ausland	287'599	179'099	844.17	844.88	-0.08%	1.56%	843.58	844.29
Obligationen Ausland Hedged CH	10'964'492	71'712	925.88	924.09	0.19%	-0.28%	925.23	923.44
Wandeloblig. Global CHF	4'493'674	148'594	123.69	122.22	1.20%	2.02%	123.69	122.22
Obligationen Emrging Markets	12'063'397	11'150	97.30	97.77	-0.48%	-2.70%	97.06	97.53
Aktien Schweiz SMI indexiert	287'596	388'400	1'686.74	1'642.65	2.68%	3.33%	1'686.40	1'642.32
Aktien Schweiz SPI Plus	2'733'872	81'219	824.92	806.35	2.30%	2.73%	824.76	806.19
Aktien Schweiz Ergänzungswerte	287'594	431'879	7'456.64	7'310.86	1.99%	0.95%	7'448.44	7'302.82
Aktien Schweiz Alternative Indexing	11'705'286	47'911	108.62	106.97	1.54%	1.97%	108.51	106.86
Aktien Global FoF	2'903'086	110'100	1'316.13	1'291.56	1.90%	4.19%	1'313.23	1'288.72
Aktien Welt SRI	11'257'236	102'640	1'021.47	1'011.30	1.01%	4.16%	1'018.92	1'008.77
Europe Small Mid Caps	277'250	59'649	2'259.35	2'269.40	-0.44%	1.29%	2'249.18	2'259.19
Asia Pacific Small Mid Caps	2'353'012	6'609	92.07	92.68	-0.66%	-2.09%	91.75	92.36
Aktien Emerging Markets	2'353'012	56'287	884.96	918.33	-3.63%	-5.17%	882.31	915.58
Globe Index	96'700	472'223	1'502.72	1'467.87	2.37%	5.62%	1'499.26	1'464.49
Globe Index - G -	2'256'493	777'209	1'519.86	1'484.41	2.39%	5.66%	1'516.36	1'481.00
America Index	456'992	175'720	815.51	795.14	2.56%	5.61%	814.29	793.95
America Index - G -	2'256'502	62'748	825.37	804.60	2.58%	5.66%	824.13	803.39
Europe Index	456'993	152'300	469.82	460.18	2.09%	7.62%	468.41	458.80
Europe Index - G -	2'256'507	66'709	475.29	465.44	2.12%	7.66%	473.86	464.04
Pacific Index	456'994	49'732	240.95	235.56	2.29%	2.70%	240.18	234.81
Pacific Index - G -	2'256'511	129'513	243.63	238.14	2.31%	2.74%	242.85	237.38
Israel Index ***	11'358'924	4'214	95.07	98.32	-3.31%	-5.15%	94.78	98.03

IST

Monatsreporting

Sondervermögen	Valor	Vermögen*	Inventarwert		% Veränderung	
			Februar	Vormonat	Februar	Jahrebeginn
Mixta Optima 15	1'952'316	24'274	1'123.61	1'118.94	0.42%	0.71%
Mixta Optima 25	277'251	534'833	1'788.45	1'779.41	0.51%	0.79%
Mixta Optima 35	1'952'320	57'032	1'130.89	1'122.71	0.73%	1.10%
Mixta Protector	2'733'867	39'117	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Immo Optima Schweiz	1'478'761	319'515	745.18	733.97	1.53%	4.37%
Immo Invest Schweiz	2'733'869	160'776	137.32	135.78	1.13%	1.47%
Immo Optima Europa	1'952'317	68'272	831.79	802.74	3.62%	5.99%
Immo Optima Asien Pazifik	3'953'864	11'634	106.06	108.18	-1.96%	-1.86%

Februar 2011

Rücknahme	
Februar	Vormonat
1'122.49	1'117.82
1'786.66	1'777.63
1'129.76	1'121.59
114.04	1'121.59
744.43	733.24
135.95	134.42
828.05	799.13
105.69	107.80

* in 1'000

IST2

Monatsreporting

Sondervermögen	Valor	Vermögen*	Inventarwert		% Veränderung	
			Februar	Vormonat	Februar	Jahrebeginn
IST2 Aktien Schweiz SPI Plus	3'237'591	10'105	821.48	802.99	2.30%	2.74%
IST Mixta Optima Balanced	3'237'560	24'845	1'767.68	1'757.67	0.57%	0.93%

Februar 2011

Rücknahme	
Februar	Vormonat
821.32	802.83
1'765.91	1'755.91

* in 1'000

(Angaben ohne Gewähr)

GELDMARKT CHF (GM)

ex FILODH Money Market CHF

Valor Kat. III: 2.733.870

Kommentar

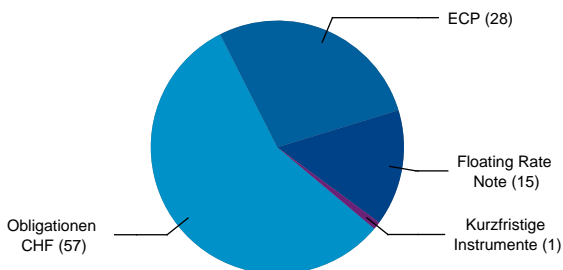
Das Umfeld der kurzfristigen Geldmarktanlagen hat sich nur geringfügig verändert. Der Fokus lag unverändert auf der Stärke des CHF, insbesondere gegenüber dem EUR. Dennoch tendierten die Laufzeiten von 6-12 Monate leicht höher zum Monatsende. Auf Schuldnerseite wurden die Risikoprämien durch die weltpolitischen Geschehnisse im Nahen Osten nur leicht beeinflusst.

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
Fondsvermögen	79'895'000
Inventarwert pro Anspruch Kat. III	112.64

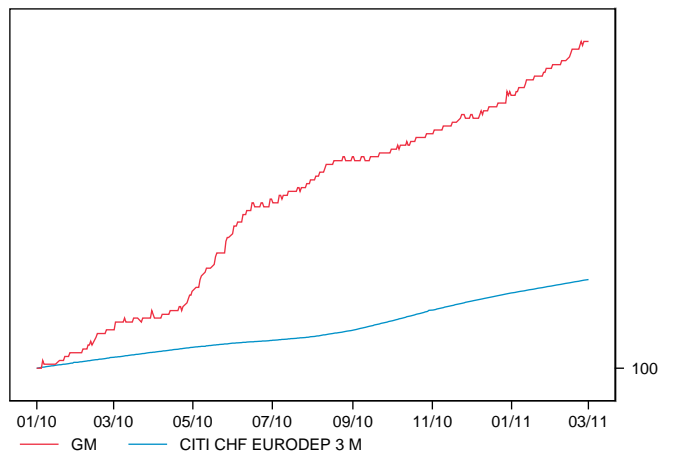
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Anlagekategorien in %

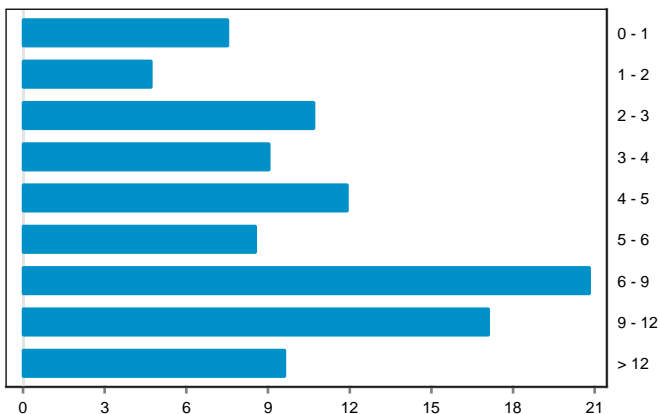


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Fälligkeitsstruktur per 28.02.2011 in Monaten in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	0.06	0.02
Februar	0.06	0.01
YTD	0.12	0.03

OBLIGATIONEN SCHWEIZ (OS)

Valor Kat. I: 287.597

Kat. II: 2.902.859

Kommentar

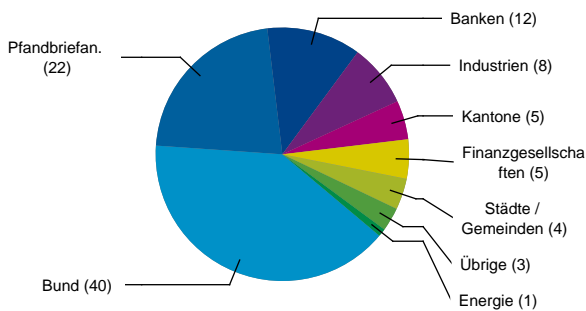
Die Fristenstruktur veränderte sich im Februar nur geringfügig. Die Neuemissionstätigkeit reduzierte sich im Inlandsegment auf einige neue Pfandbriefanleihen und eine einzigen Anleihe der Zürich Versicherung. Die weltpolitischen Probleme im Nahen Osten liessen die Kreditprämien der Anleihen der Schweizer Eidgenossenschaft unbeeindruckt. So blieb der Referenzindex praktisch unverändert (-0.08%).

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
Fondsvermögen		349'076'000
Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	1'267.09
	Kat. II	1'272.23
Rendite auf Verfall		1.52 %
Durchschnittliche Laufzeit		6.85 Jahre
Modified Duration		5.83 Jahre

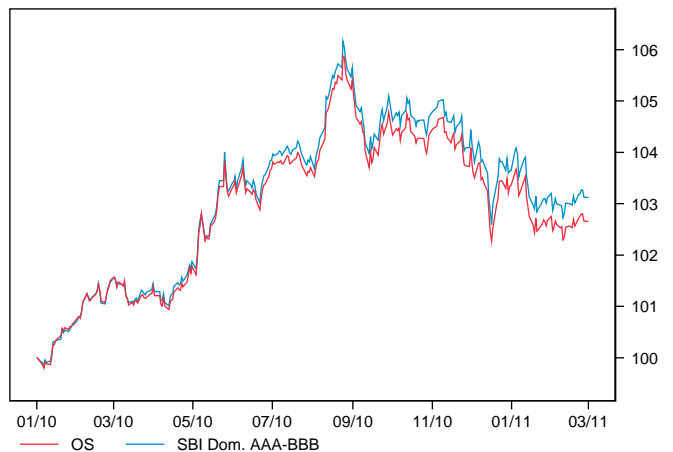
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Schuldern in %

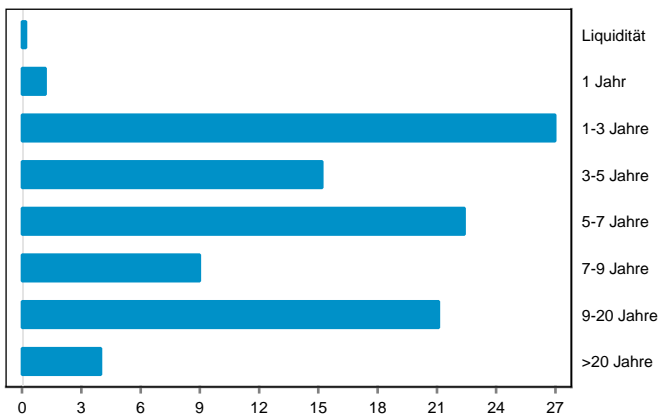


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Fälligkeitsstruktur per 28.02.2011 in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	BM in %
Januar	-0.58	-0.57	-0.43
Februar	-0.10	-0.09	-0.08
YTD	-0.68	-0.66	-0.50

OBLIGATIONEN AUSLAND CHF (OAF)

Valor Kat. I: 287.595

Kommentar

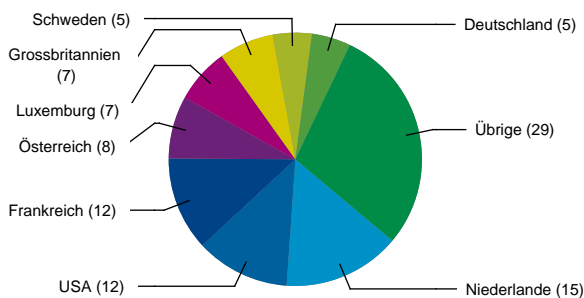
Die Unruhen in Nordafrika und Nahost haben den Zinsanstieg etwas gebremst. Zugleich schürt der gestiegene Ölpreis weitere Inflationsbefürchtungen. Die Verlängerung der Duration des Sondervermögens hin zur Benchmark brachte einen positiven Beitrag, genauso wie die resultierende Übergewichtung im mittleren Laufzeitenbereich. Die Übergewichtung tieferer Qualitäten trug nicht zuletzt dank höherer Coupons positiv zur Performance bei. Die Bewertungen einzelner Titel hatten einen negativen Effekt. An Neuemissionen beteiligte sich das Sondervermögen weiterhin selektiv. Unter dem Eindruck der jüngsten Unruhen geriet die Euro-Schuldenkrise in den Hintergrund. Dies dürfte sich im März ändern, stehen doch wichtige Entscheide an. Unter diesen Umständen ist eine starke Positionierung nicht angebracht. Das Sondervermögen bleibt bei der Duration moderat kürzer als die Benchmark, wobei mittlere Laufzeiten den ultralangen vorgezogen werden.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
■	Fondsvermögen	65'169'000
■	Inventarwert pro Anspruch Kat. I	1'287.55
■	Rendite auf Verfall	1.86 %
	Durchschnittliche Laufzeit	4.97 Jahre
	Modified Duration	4.42 Jahre

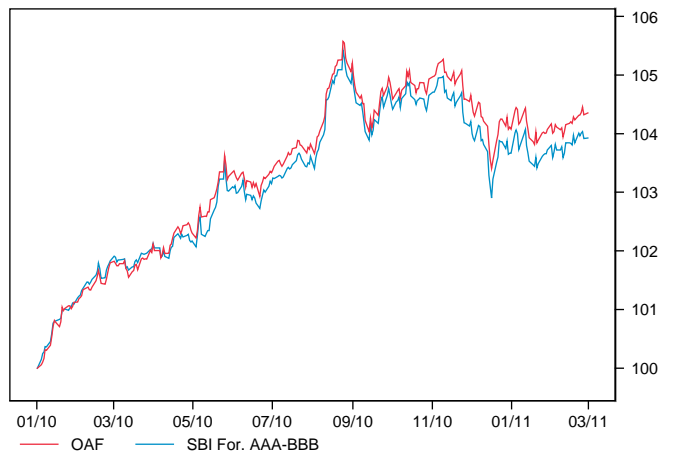
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %

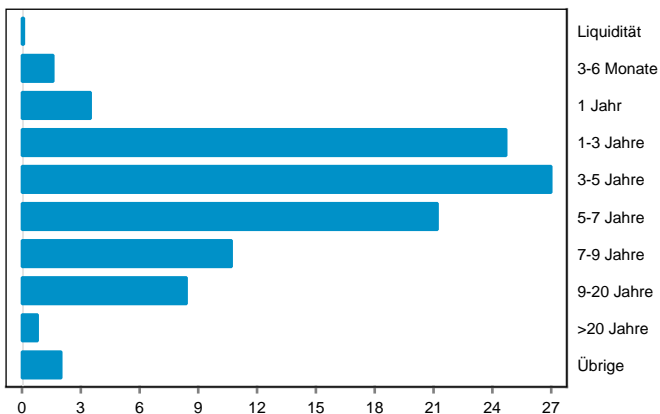


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Fälligkeitsstruktur per 28.02.2011 in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM in %
Januar	0.09	0.13
Februar	0.18	0.12
YTD	0.27	0.25

GOVERNO BOND (GB)

Valor Kat. I: 277.252 Kat. II: 2.902.911 Kat. III: 2.902.918

Kommentar

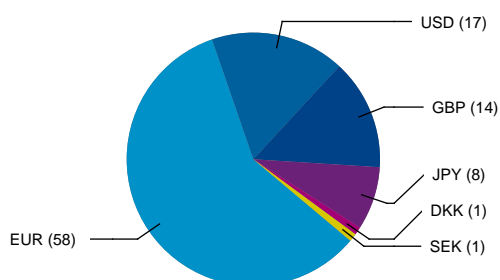
Die Unruhen in Nordafrika und Nahost führten v.a. in der zweiten Monatshälfte zu grösserer Vorsicht der Investoren und sinkenden Zinsen. Über den ganzen Monat betrachtet sind die wichtigsten globalen Obligationenrenditen in den Laufzeiten bis 10 Jahre jedoch leicht gestiegen. Belastend auf die Bondmärkte wirkten sich die verbesserte globale Wirtschaftsentwicklung sowie aufkommende Inflationsbefürchtungen aus. Im EUR-Segment wirkte sich die Untergewichtung des kurzen Laufzeitenbereichs positiv auf die relative Performance aus. Mit der steigenden Risikoaversion der Investoren stiegen auch die Risikoprämien der peripheren Anleihen. Das leichte Übergewicht von Italien belastete die relative Performance. Im USD-Segment haben sowohl die Nicht-Treasury-Anleihen als auch die inflationsgeschützten US-TIPS einen deutlich positiven Performancebeitrag geliefert. Der CHF legte gegenüber dem USD um 1.1% und dem EUR um 0.4% zu, während sich das GBP um 0.4% aufwerten konnte.

Kennzahlen per 28.02.2011

Fondsvermögen		155'455'000	CHF
Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	1'002.68	
	Kat. II	1'008.89	
	Kat. III	1'011.50	
Rendite auf Verfall		3.01 %	
Durchschnittliche Laufzeit		9.07 Jahre	
Modified Duration		6.40 Jahre	

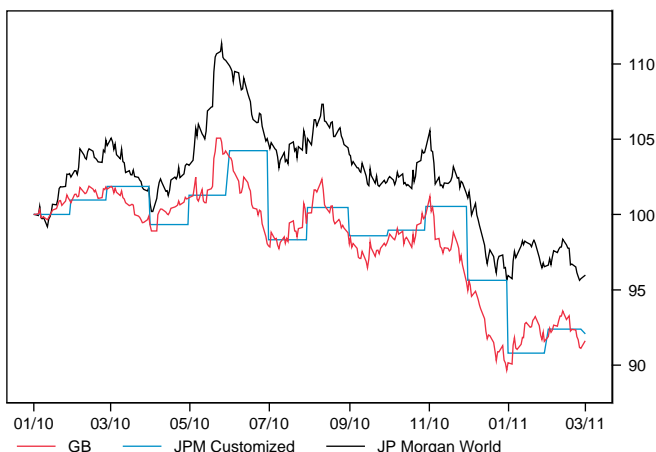
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Währungen in %

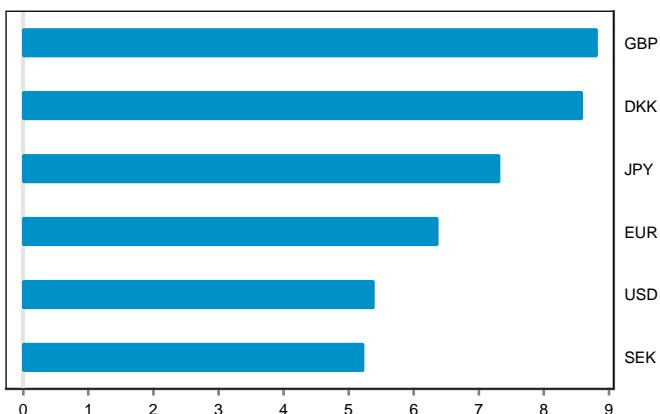


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Modified Duration der einzelnen Währungen in Jahren



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM JPM Customized in %
Januar	1.93	1.94	1.94	1.76
Februar	-0.35	-0.34	-0.33	-0.31
YTD	1.57	1.59	1.61	1.44

GOVERNO BOND HEDGED CHF (GBH)

Valor Kat. I: 10.964.561

Kommentar

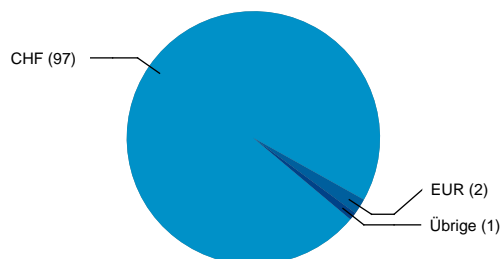
Die Unruhen in Nordafrika und Nahost führten v.a. in der zweiten Monatshälfte zu grösserer Vorsicht der Investoren und sinkenden Zinsen. Über den ganzen Monat betrachtet sind die wichtigsten globalen Obligationenrenditen in den Laufzeiten bis 10 Jahre jedoch leicht gestiegen. Belastend auf die Bondmärkte wirkten sich die verbesserte globale Wirtschaftsentwicklung sowie aufkommende Inflationsbefürchtungen aus. Im EUR-Segment wirkte sich die Untergewichtung des kurzen Laufzeitenbereichs positiv auf die relative Performance aus. Mit der steigenden Risikoaversion der Investoren stiegen auch die Risikoprämien der peripheren Anleihen. Das leichte Übergewicht von Italien belastete die relative Performance. Im USD-Segment haben sowohl die Nicht-Treasury-Anleihen als auch die inflationsgeschützten US-TIPS einen deutlich positiven Performancebeitrag geliefert. Der CHF legte gegenüber dem USD um 1.1% und dem EUR um 0.4% zu, während sich das GBP um 0.4% aufwerten konnte. Somit ergab sich für die währungsgesicherte Tranche ein Vorteil von +0.37% gegenüber der ungesicherten.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
■	Fondsvermögen	34'608'000
■	Inventarwert pro Anspruch	Kat. I 1'105.77
■	Rendite auf Verfall	3.01 %
	Durchschnittliche Laufzeit	9.07 Jahre
	Modified Duration	6.40 Jahre

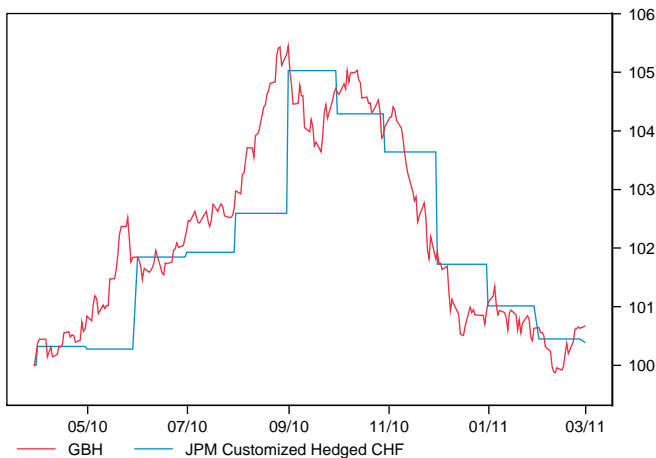
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Währungen in % (Markt-Exposure)

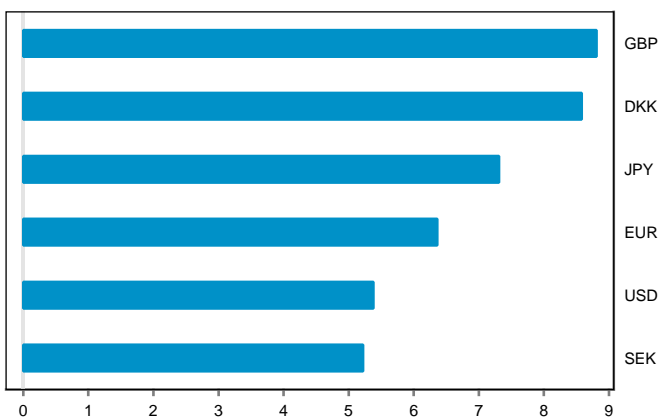


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 29.03.2010 = 100



Modified Duration der einzelnen Währungen in Jahren



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM in %
Januar	-0.43	-0.56
Februar	0.02	-0.06
YTD	-0.40	-0.61

GOVERNO WELT INDEXIERT (GWI)

Valor Kat. III: 11.257.247

Kommentar

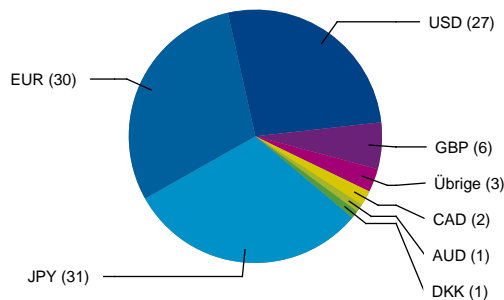
Infolge der Unsicherheit in den Ländern Nordafrikas ist die Risikobereitschaft im Februar zurückgegangen. Nach den Rücktritten von Ben Ali in Tunesien und Mubarak in Ägypten wurde auch Libyen von der Revolution erfasst. Dies setzte den Ölpreis unter starken Aufwärtsdruck, und es wurde in Frage gestellt, ob die Wirtschaftskrise wirklich beendet ist. Gleichzeitig schlug die EZB erneut einen sehr restriktiven Ton an. Sie machte klar, dass sie mit ihrer Geldpolitik die Inflation bekämpfen werde, um einen weiteren Anstieg der Teuerung, die in Europa zurzeit 2.4% beträgt, zu verhindern. Diese widersprüchlichen Signale lösten eine starke Volatilität und sinkende Zinsen aus. Das Portfolio hat zwar mit -0.73% unterdurchschnittlich abgeschnitten, lag aber praktisch gleichauf mit seiner Benchmark (-0.71%). Die Indexnachbildung zahlte sich im Berichtsmonat somit aus.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
Fondsvermögen		40'412'000
Inventarwert pro Anspruch	Kat. III	91.55
Rendite auf Verfall		2.26 %
Durchschnittliche Laufzeit		8.16 Jahre
Modified Duration		6.22 Jahre

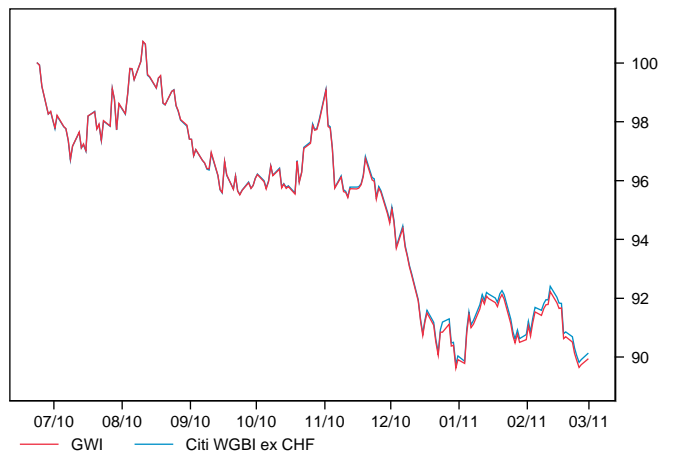
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Währungen in %

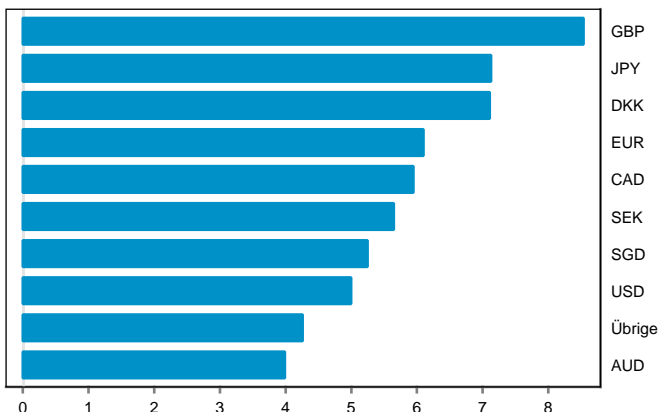


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 23.06.2010 = 100



Modified Duration der einzelnen Währungen in Jahren



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	0.75	0.80
Februar	-0.73	-0.71
YTD	0.02	0.08

GOVERNO EURO PLUS (GBE)

Valor Kat. I: 1.405.492

Kommentar

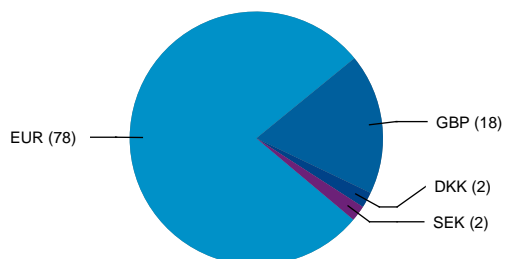
Die Unruhen in Nordafrika und Nahost führten zu grösserer Vorsicht der Investoren und einer verstärkten Nachfrage nach Anleihen der Kernmärkte. Die Zinskurve der Deutschen Anleihen wurde leicht flacher. Während die 10-jährigen Renditen unverändert bei 3.2% schlossen, stiegen die 2-jährigen Renditen auf ein Niveau von 1.5%. Die Untergewichtung des kurzen Laufzeitenbereichs wirkte sich positiv auf die relative Performance aus. Mit der steigenden Risikoaversion der Investoren stiegen auch die Risikoprämien der peripheren Anleihen. Das leichte Übergewicht von Italien belastete die relative Performance. Trotz solider Wirtschaftsentwicklung der Kernländer und anziehenden Inflationsraten ist kurzfristig nicht mit grösseren Leitzinserhöhungen der EZB zu rechnen. Die Duration bleibt leicht kürzer als die Benchmark. Der CHF legte gegenüber dem EUR 0.4% zu und verlor gegenüber dem GBP 0.4%, was sich insgesamt leicht negativ auf den Totalertrag des Sondervermögens auswirkte.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
Fondsvermögen		23'914'000
Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	787.16
Rendite auf Verfall		3.41 %
Durchschnittliche Laufzeit		9.68 Jahre
Modified Duration		6.59 Jahre

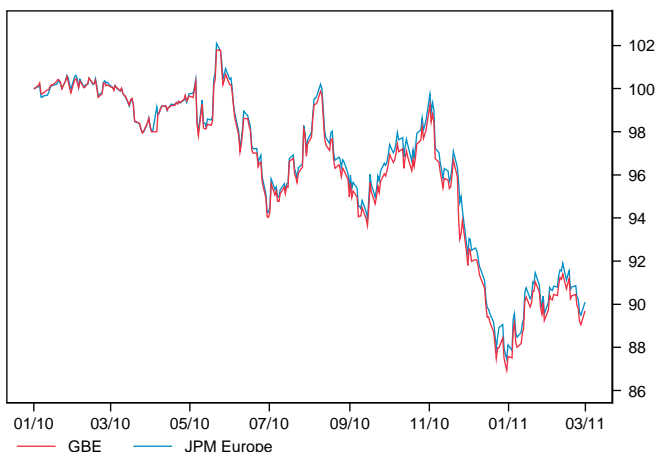
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Währungen in %

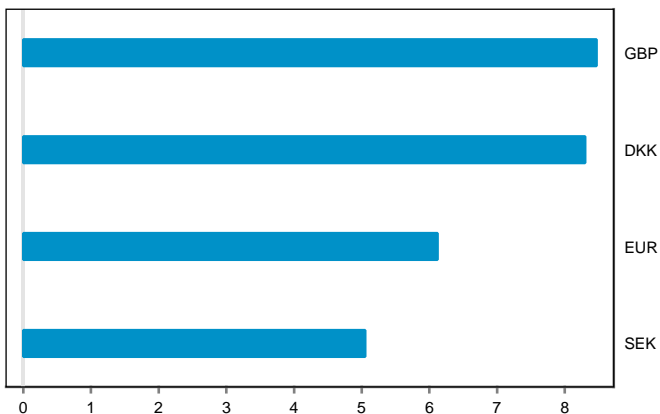


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Modified Duration der einzelnen Währungen in Jahren



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM in %
Januar	2.44	2.23
Februar	-0.07	-0.03
YTD	2.37	2.21

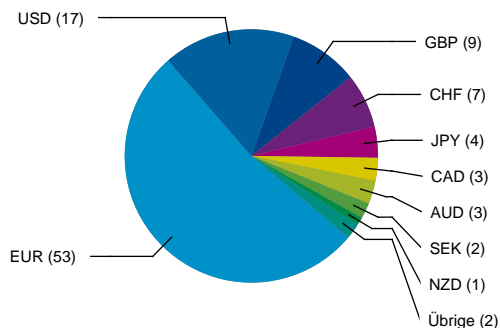
OBLIGATIONEN AUSLAND (OA)

Kommentar

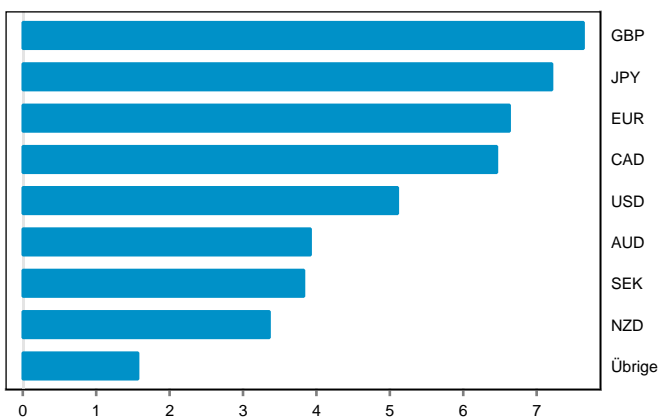
■ Gemessen am globalen Staatsanleihenindex von JP Morgan sind die Zinsen im Berichtsmontat um rund 6 Basispunkte (Bp) auf 2.71% angestiegen. Der überraschend gute Konjunkturgang sowie hohe Rohstoff- und Nahrungsmittelpreise schürten bei den Investoren Inflationsängste. Unternehmensanleihen stiessen bei den Investoren aufgrund der guten fundamentalen Verfassung einer Grosszahl der Firmen nach wie vor auf grosses Interesse. Auf Ratingebene betrachtet hat die Überperformance im Vergleich zu Staatsanleihen mit abnehmender Qualität zugenommen. Bei den Sektoren schnitten die Finanzwerte am besten ab, gefolgt von Versorgungs- und Industrietiteln. Das Portfolio profitierte von der Währungspositionierung (Übergewichtung AUD und CAD gegenüber USD sowie CHF gegenüber EUR), der höheren laufenden Verzinsung im Vergleich zum Index und von den rückläufigen Risikoprämien auf den Unternehmensanleihen. Mit Ausnahme von Spanien entstand aus der Untergewichtung in den peripheren europäischen Staatsanleihen ebenfalls ein positiver Performancebeitrag.

Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Währungen in %



Modified Duration der einzelnen Währungen in Jahren



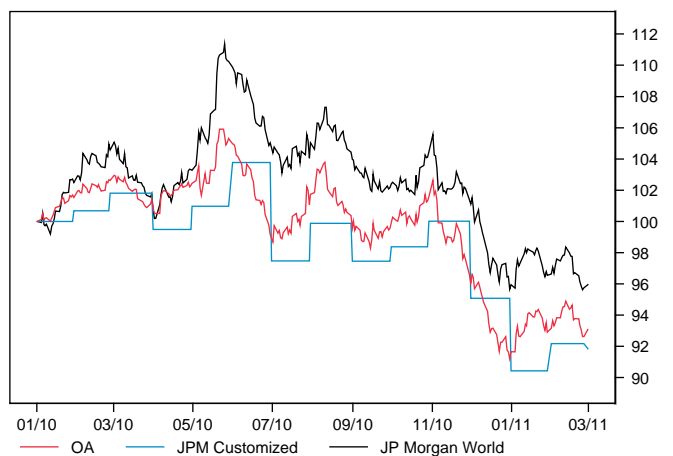
Valor Kat. I: 287.599 Kat. II: 2.903.043 Kat. III: 2.903.045

Kennzahlen per 28.02.2011

Kennzahl	Wert	Einheit
Fondsvermögen	179'100'000	CHF
Inventarwert pro Anspruch	844.17	Kat. I
	849.39	Kat. II
	852.60	Kat. III
Rendite auf Verfall	3.75 %	
Durchschnittliche Laufzeit	9.15 Jahre	
Modified Duration	6.15 Jahre	

Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM JPM Customized in %
Januar	1.64	1.66	1.67	1.92
Februar	-0.08	-0.07	-0.06	-0.35
YTD	1.56	1.58	1.60	1.56

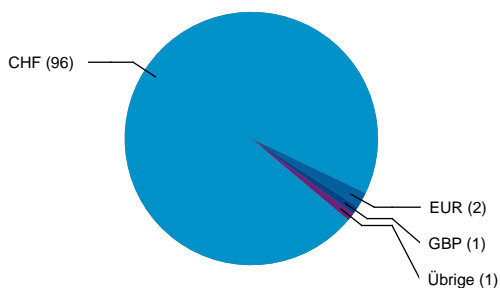
OBLIGATIONEN AUSLAND HEDGED CHF (OAH)

Kommentar

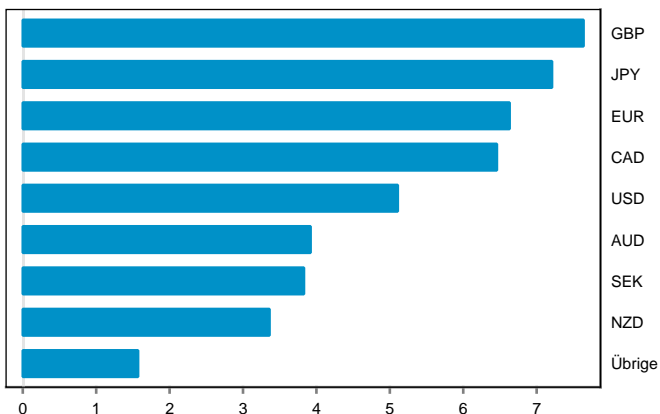
■ Gemessen am globalen Staatsanleihenindex von JP Morgan sind die Zinsen im Berichtsmontat um rund 6 Basispunkte (Bp) auf 2.71% angestiegen. Der überraschend gute Konjunkturgang sowie hohe Rohstoff- und Nahrungsmittelpreise schürten bei den Investoren Inflationsängste. Unternehmensanleihen stiessen bei den Investoren aufgrund der guten fundamentalen Verfassung einer Grosszahl der Firmen nach wie vor auf grosses Interesse. Auf Ratingebene betrachtet hat die Überperformance im Vergleich zu Staatsanleihen mit abnehmender Qualität zugenommen. Bei den Sektoren schnitten die Finanzwerte am besten ab, gefolgt von Versorgungs- und Industrietiteln. Das Portfolio profitierte von der Währungspositionierung (Übergewichtung AUD und CAD gegenüber USD sowie CHF gegenüber EUR), der höheren laufenden Verzinsung im Vergleich zum Index und von den rückläufigen Risikoprämien auf den Unternehmensanleihen. Mit Ausnahme von Spanien entstand aus der Untergewichtung in den peripheren europäischen Staatsanleihen ebenfalls ein positiver Performancebeitrag. Die währungsgesicherte Tranche schloss um +0.27% besser ab als die ungesicherte.

Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Währungen in % (MarktExposure)



Modified Duration der einzelnen Währungen in Jahren



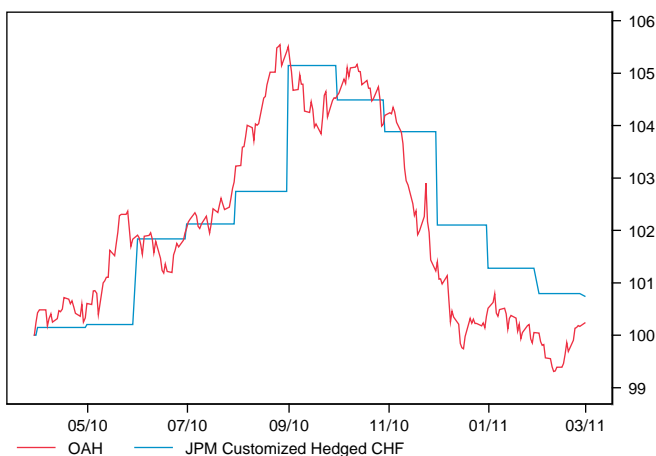
Valor Kat. I: 10.964.492

Kennzahlen per 28.02.2011

Kennzahl	Wert	Einheit
Fondsvermögen	71'712'000	CHF
Inventarwert pro Anspruch	925.88	Kat. I
Rendite auf Verfall	3.73 %	
Durchschnittliche Laufzeit	9.12 Jahre	
Modified Duration	6.14 Jahre	

Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 29.03.2010 = 100



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM in %
Januar	-0.47	-0.48
Februar	0.19	-0.05
YTD	-0.28	-0.53

OBLIGATIONEN EMERGING MARKETS (OEM)

Valor Kat. I: 12.063.397

Kommentar

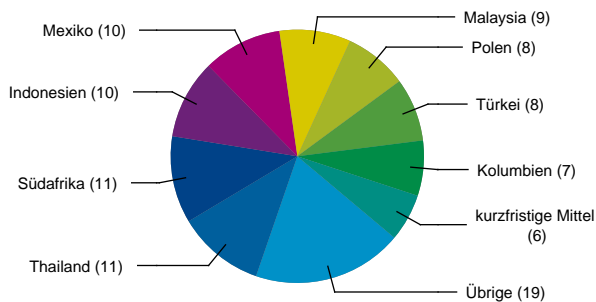
■ Trotz der politischen Wirren in Nord Afrika und im Mittleren Osten (MENA), welche eine Erhöhung des Ölpreises nach sich zogen, hielten sich die Märkte gut. Anleihen in Lokalwährungen schnitten besser ab als jene in Hartwährungen. Der JP Morgan EMBI Global Diversified Index (Benchmark für Anleihen in Hartwährungen) verzeichnete einen bescheidenen Zuwachs von +0.29%, währenddem der JP Morgan GBI-EM Global Diversified Index (Benchmark für Anleihen in Lokalwährungen) um +1.49% anstieg. Indonesien und Russland wiesen unter den lokalwährungsschuldern mit über +4% die besten Resultate auf, Südafrika verzeichnete ein Plus von +3.65%. Für das vom Umsturz betroffene Ägypten notierte mit -4.6% (in USD) eine beträchtliche Underperformance. Das Sondervermögen schloss im Berichtszeitraum unter der Benchmark GBI EM Global Diversified Index.

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
■ Fondsvermögen	11'150'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I 97.30

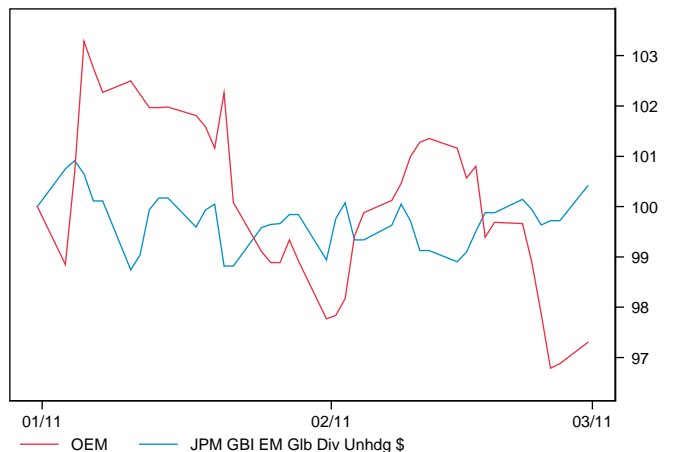
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



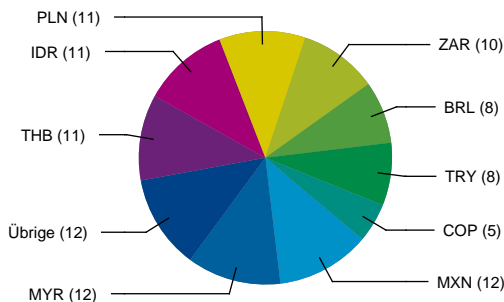
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2010 = 100



Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Währungen in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM in %
Januar	- 2.23	- 0.26
Februar	- 0.48	0.39
YTD	- 2.70	0.13

WANDELOBLIGATIONEN GLOBAL (CHF) (WOB)

Valor Kat. III: 4.493.674

Kommentar

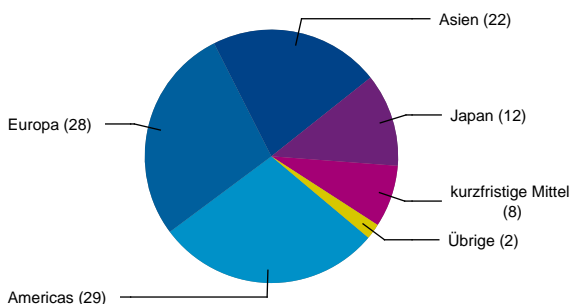
Der Februar war von Unsicherheit und zwei Hauptphänomenen geprägt: Einerseits führte der politische Flächenbrand im Nahen Osten, der von Tunesien und Ägypten aus namentlich Libyen erfasste, zu einem rekordhohen Anstieg des Ölpreises und verdüsterte damit die Weltwirtschaftsaussichten. Andererseits befürchteten die Anleger eine restriktivere Geldpolitik wegen der Inflation, die in Europa und in Asien auf dem Vormarsch ist (so hat China den Reservesatz für Banken im letzten Monat bereits zweimal angehoben). In diesem volatilen und unsicheren Umfeld verzeichneten die Aktienmärkte dank ermutigender Konjunktur- und Unternehmensdaten dennoch ein Plus. Wandelanleihen besitzen nach wie vor ein asymmetrisches Renditeprofil, was im gegenwärtigen Klima attraktiv ist (Partizipation am Aufwärtstrend bei gleichzeitig geringer Volatilität).

Kennzahlen per 28.02.2011

■ Fondsvermögen	CHF	148'594'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. III	123.69

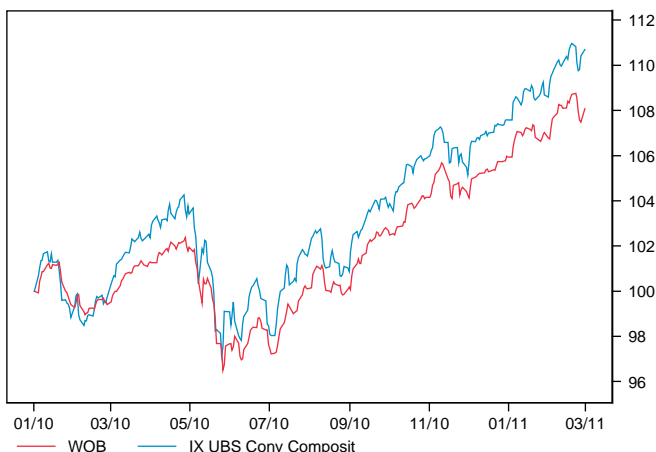
Kennzahlen der unterliegenden Anlage (LODH Convert Bd)

nach Ländern in % per 28.02.2011



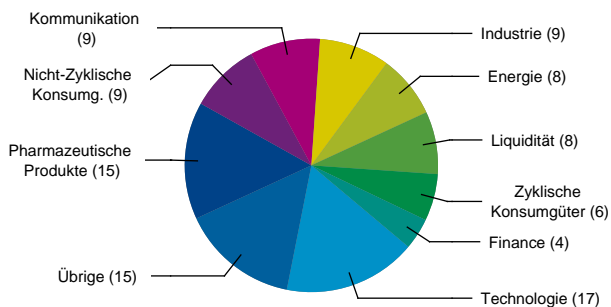
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Kennzahlen der unterliegenden Anlage (LODH Convert Bd)

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in % per 28.02.2011



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	0.81	0.95
Februar	1.20	1.93
YTD	2.02	2.90

AKTIEN SCHWEIZ SMI INDEXIERT (ASI)

Valor Kat. I: 287.596 Kat. II: 2.903.068 Kat. III: 2.903.071

Kommentar

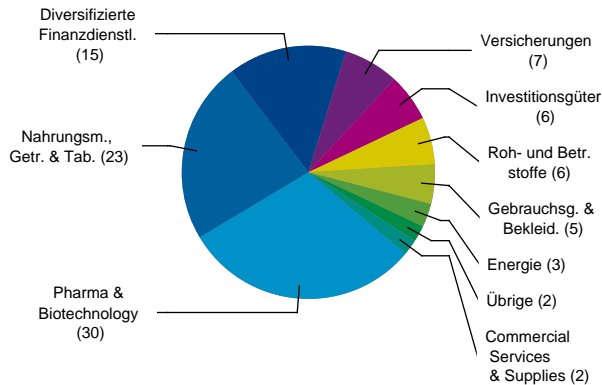
Der SMI hat im Februar 2.03% zugelegt. Die wichtigsten Performancebeiträge stammten von den Sektoren Finanzwesen (1.12%), Basiskonsumgüter (0.68%), Telekommunikationsdienste (+0.02%) und Gesundheitswesen (-0.39%). Auf Titelebene ist die Performance von UBS NAMEN (8.98%), LONZA GROUP (5.72%), ROCHE HOLDING GENUSS (-2.44%) und JULIUS BAER GRUPPE (-2.50%) zu erwähnen.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
■ Fondsvermögen		388'400'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	1'686.74
	Kat. II	1'703.76
	Kat. III	1'708.82

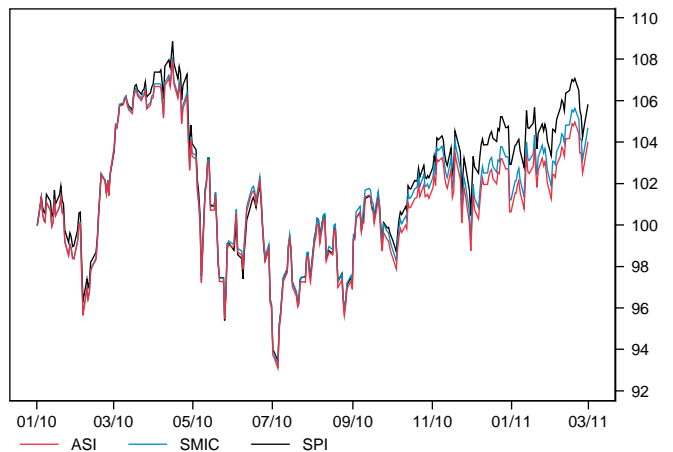
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

Nestlé (nom)	22.8
Novartis (nom)	16.1
Roche (bon)	12.3
UBS	8.3
ABB Ltd (nom)	6.5
CS Group (nom)	6.0
Zurich Fin Services (nom)	4.9
Syngenta (nom)	3.7
Richemont	3.5
Transocean Ltd	3.2

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM SMIC in %
Januar	0.63	0.65	0.66	0.67
Februar	2.68	2.70	2.71	2.72
YTD	3.33	3.37	3.38	3.41

AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)

Valor Kat. I: 2.733.872 Kat. II: 2.903.078 Kat. III: 2.903.079

Kommentar

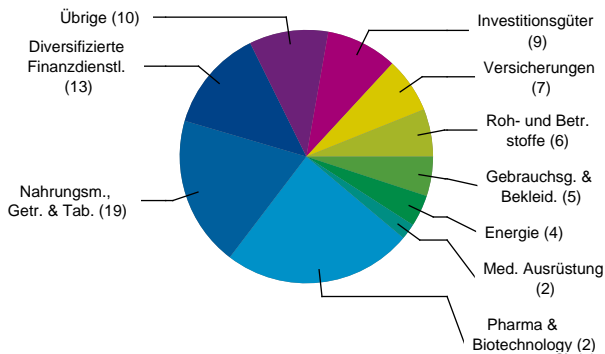
Die internationalen Finanzmärkte starteten im Februar freundlich und bestätigten den gegenwärtigen Aufwärtstrend. Gegen Ende des Monats kam es zu einer leichten Konsolidierungsphase, welche einen Teil der Gewinne im Februar wieder zunichte machte. Dabei gewann der Schweizer Aktienmarkt SPI 2.36%. Auf Jahressicht liegt der Index 2.79% im Plus. In diesem Umfeld konnte unterliegende institutionelle Fonds die Benchmarkrendite nicht übertreffen und verlor im Februar gegenüber dem Vergleichsindex 3 Basispunkte (Bp). Nach der Outperformance von 3 Bp im Januar, liegt der Fonds nun auf Jahressicht auf gleicher Höhe mit dem SPI. Im Februar 2011 haben im Q-SHARE SPI Quant Modell die beiden technischen Variablen VERÄNDERUNG DES ANALYSTENKONSENSUS bzgl. der GEWINNERWARTUNG sowie MITTELFRISTIGES PREISMOMENTUM einen positiven Performancebeitrag generiert. Während die fundamentalen Variablen KURS-EBITDA-Verhältnis und KURS-BUCH-Verhältnis weder positiv noch negativ zur Performance beitrugen, fiel der Beitrag der Variable KURS-CASHFLOW-Verhältnis negativ aus. Gesamthaft lieferte das Q-SHARE SPI Quant Modell einen leicht positiven Beitrag.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
Fondsvermögen		81'218'000
Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	824.92
	Kat. II	833.51
	Kat. III	836.03

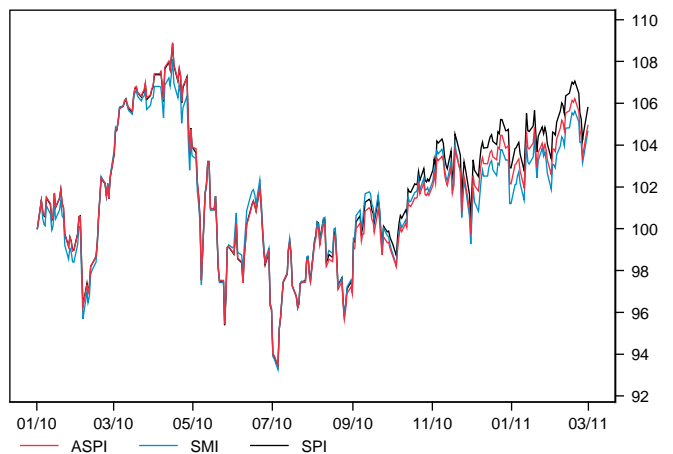
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

Nestlé (nom)	17.8
Novartis (nom)	13.0
Roche (bon)	9.7
UBS	6.6
ABB Ltd (nom)	5.1
CS Group (nom)	4.4
Zurich Fin Services (nom)	3.7
Syngenta (nom)	3.1
Richemont	2.7
Transocean Ltd	2.4

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM SPI in %
Januar	0.42	0.44	0.45	0.42
Februar	2.30	2.32	2.33	2.36
YTD	2.73	2.77	2.79	2.79

AKTIEN SCHWEIZ ALTERNATIVES INDEXING (ASA)

Valor Kat. I: 11.705.286

Kommentar

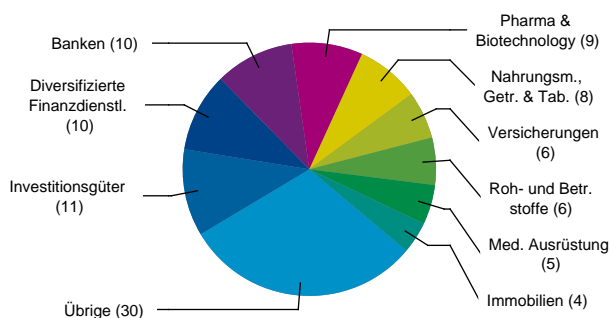
Die internationalen Finanzmärkte starteten im Februar freundlich und bestätigten den gegenwärtigen Aufwärtstrend. Gegen Ende des Monats kam es zu einer leichten Konsolidierungsphase, welche einen Teil der Gewinne im Februar wieder zunichte machte. Dabei gewann der Schweizer Aktienmarkt SPI im vergangenen Monat 2.36%. Auf Jahressicht liegt der Index 2.79% im Plus. Das Sondervermögen AKTIEN SCHWEIZ ALTERNATIVES INDEXING erreichte in der Berichtsperiode eine Performance von +1.54%, während der zu Grunde liegende Index +1.60% erzielte. Im Vergleich zum SPI verlor das Sondervermögen, aufgrund der guten Performance grosser SPI-Titel, 82 Basispunkte. Im Februar erzielten vor allem die Sektoren Finanzdienstleistungen und Industrieunternehmen einen positiven Performancebeitrag gegenüber dem SPI, während der Sektor Gesundheitswesen negativ beitrug. Auf Einzeltitelebene überzeugten Meyer Burger und Bucher Industries auf der positiven Seite, während Kudelski und Nobel Biocare am stärksten verloren.

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
Fondsvermögen	47'911'000
Inventarwert pro Anspruch Kat. I	108.62

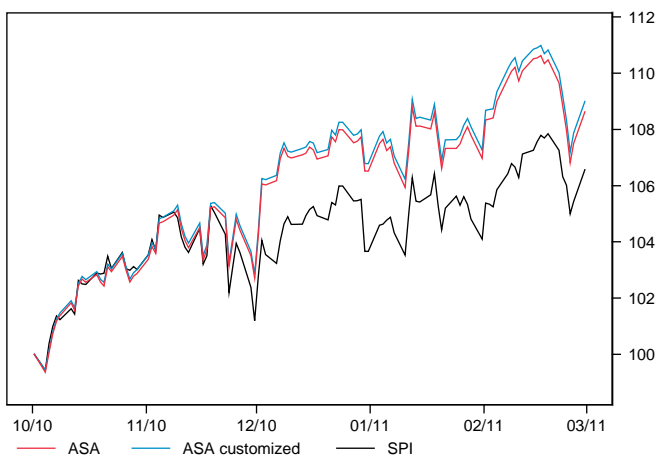
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 01.10.2010 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

SMIM Future Mar 11	5.3
Nestlé (nom)	4.7
SMI Future Mar 11	4.7
Novartis (nom)	3.8
Roche (bon)	3.1
UBS	2.9
CS Group (nom)	2.4
ABB Ltd (nom)	2.3
Zurich Fin Services (nom)	2.0
Syngenta (nom)	1.7

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM ASA customized in %
Januar	0.42	0.46
Februar	1.54	1.60
YTD	1.97	2.07

AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE (ASE)

Valor Kat. I: 287.594 Kat. II: 2.903.072 Kat. III: 2.903.074

Kommentar

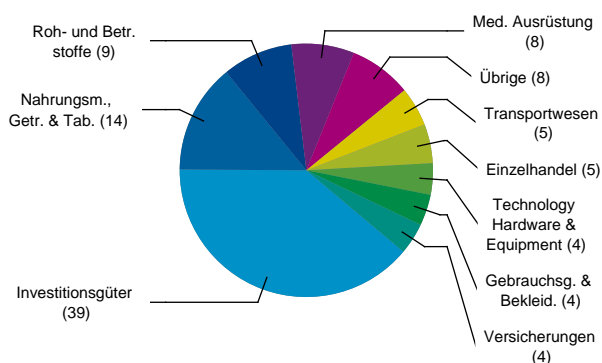
Die geopolitischen Ereignisse in mehreren nordafrikanischen und arabischen Ländern haben die Märkte weltweit verunsichert und den Rohölpreis in die Höhe getrieben. Daetwyler wurde signifikant reduziert und stattdessen der defensive Wert Givaudan gekauft. Ausserdem wurden Aryzta, AFG Arbonia und Schindler aufgestockt. Das Portfolio entwickelte sich besser als der Vergleichsindex. Besonders stark waren Aryzta, Bucher, Burkhalter, Schulthess und Swatch Group. Enttäuscht haben Dufry, Kardex, Schweiter und Sika. Trotz den guten Unternehmensabschlüssen und -Aussichten könnten die Börsen den Höhenflug für einige Zeit unterbrechen. Der geopolitische Flächenbrand in vielen muslimischen Ländern und die damit einhergehende Verunsicherung der Anleger sollten nicht unterschätzt werden. Schlussendlich dürften sich daraus aber attraktive Kaufgelegenheiten ergeben.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF	
■ Fondsvermögen		431'879'000	
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	7'456.64	
	Kat. II	7'517.11	
	Kat. III	7'581.05	

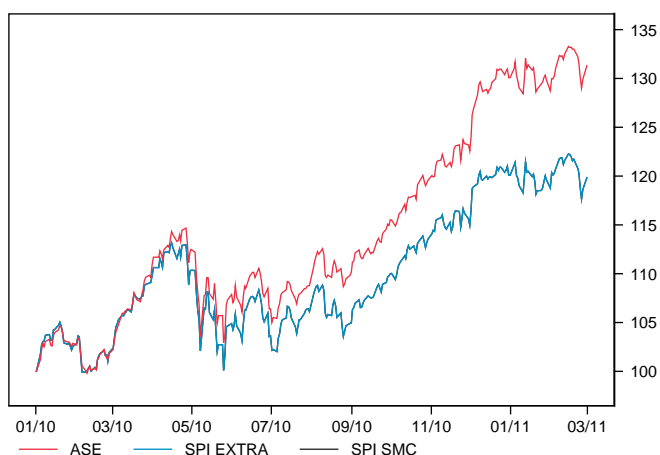
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

Emmi (nom)	5.9
Belimo Holding (nom)	5.4
Geberit (nom)	5.2
Kuehne & Nagel Int (nom)	4.7
Huber & Suhner (nom)	4.4
Sika (port)	4.2
Bucher Industries (nom)	4.0
Schweiter Technologies	3.8
Zehnder Group (port)	3.8
Galenica (nom)	3.5

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM SPI EXTRA in %
Januar	- 1.03	- 1.01	- 0.99	- 1.08
Februar	1.99	2.01	2.03	0.91
YTD	0.95	0.98	1.01	- 0.19

AKTIEN GLOBAL FoF (AG)

Valor Kat. I: 4.811.416

Kat. III: 4.811.420

Kommentar

Der Monat Februar stand im Zeichen der zunehmenden Spannungen in Libyen. Als Belastung für die Finanzmärkte erwies sich dieses Mal das Erdöl, ist Libyen doch ein recht wichtiger Produzent dieses Rohstoffs. Folglich waren die Märkte sehr volatil, wobei die Schwellenländer gegenüber den «defensiveren» Regionen wie Japan und USA ins Hintertreffen gerieten. Auf Sektorebene war die Situation weniger klar, obwohl sich der Energiesektor erfreulich entwickelte und sich auch die Sparten Konsum und Finanzdienstleistungen ansprechend aus der Affäre zogen. Es scheint, dass sich die Unsicherheit noch nicht auf jene Sektoren übertragen hat, die stärker vom Wachstum der Weltwirtschaft abhängig sind. In diesem turbulenten Umfeld liegt das Sondervermögen leicht hinter seiner Benchmark zurück und bleibt neutral ausgerichtet.

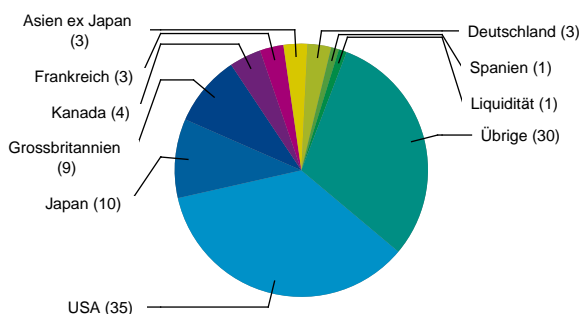
Kennzahlen per 28.02.2011

CHF

■ Fondsvermögen		110'100'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	1'316.13
	Kat. III	1'327.83

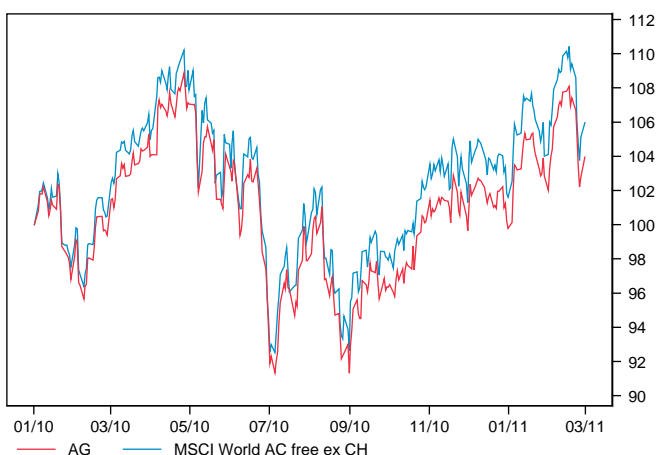
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

LOF (CH) US EQ Track Z	17.7
LO Alto Global Eq I	15.5
DB X-Track MSCI USA IX 1C	14.6
DB X-Track MSCI WLD 1C	10.8
DB X-Track MSCI EM TRN 1C	10.0
LOF (CH) EMU EQ Track Z	9.4
Ishares FTSE 100 Fund	6.9
Topix Exchange Traded Fd	5.8
Ishares MSCI Pac ex Japan	3.3
SSGA Canada Index EQ I	3.0

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	2.24	2.27	2.45
Februar	1.90	1.93	1.78
YTD	4.19	4.24	4.27

GLOBE INDEX (GI)

Valor Kat. I: 96.700 Kat. II: 2.903.088 Kat. III: 2.903.090

Kommentar

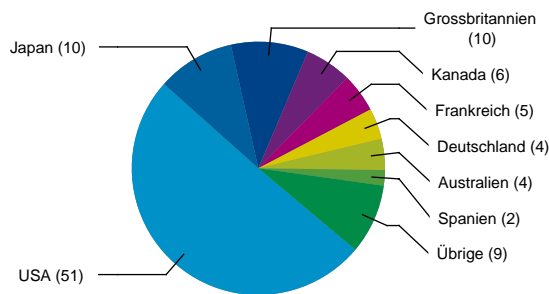
■ Infolge der ordentlichen vierteljährlichen MSCI Umschichtung wurde Ende Februar eine einzelne Anpassung der regionalen Verhältnisse innerhalb des GLOBE INDEX durchgeführt. Nordamerika verlor im MSCI Welt ex Schweiz an Gewicht zu Gunsten von Pazifik und Europa ex Schweiz. Dies löste keine nennenswerte Anpassung aus. Die gültigen Verhältnisse zur Berechnung der täglichen Nettoinventarwerte des GLOBE INDEX wurden per Ende Februar pro Kategorie I/ II/ III/ IV wie folgt festgelegt: 11.03452/ 11.10355/ 11.11662/ 11.16038 für AMERICA INDEX, 6.38210/ 6.42202/ 6.42958/ 6.45489 für EUROPE INDEX, 3.53492/ 3.55703/ 3.56122/ 3.57524 für PACIFIC INDEX und 0.05331/ 0.05365/ 0.05371/ 0.05392 für ISRAEL INDEX.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
■ Fondsvermögen		1'249'431'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	1'502.72
	Kat. II	1'512.12
	Kat. III	1'513.90

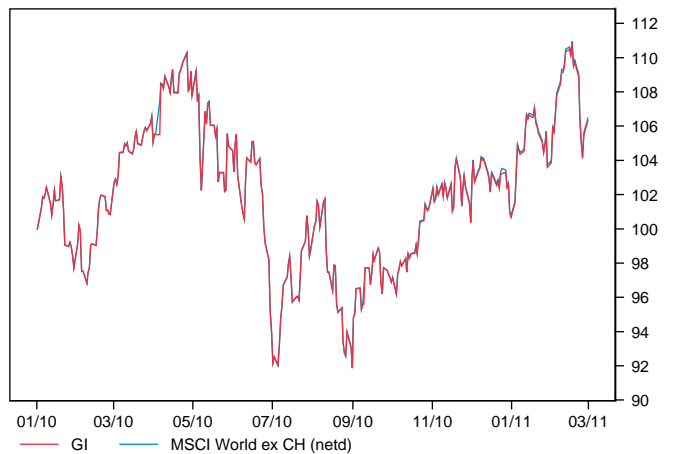
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



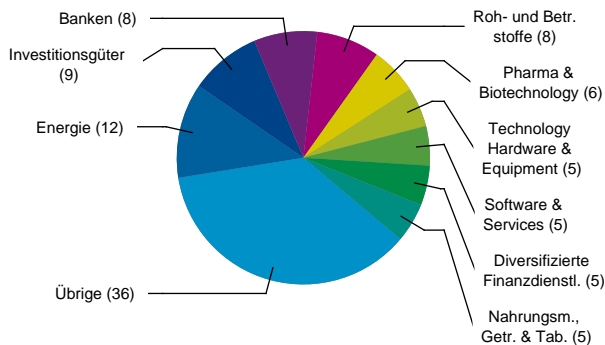
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	3.17	3.18	3.19	3.19
Februar	2.37	2.39	2.39	2.38
YTD	5.62	5.65	5.65	5.64

AMERICA INDEX (AI)

Valor Kat. I: 456.992 Kat. II: 2.903.095 Kat. III: 2.903.097

Kommentar

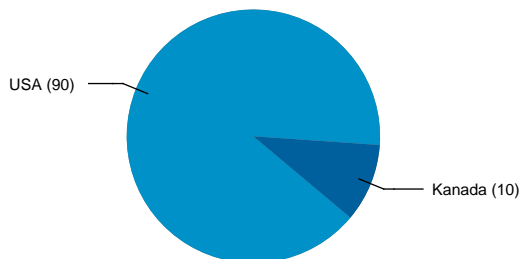
Im Februar war innerhalb des MSCI Nordamerika Index keine bedeutende Kapitaltransaktion zu verzeichnen. Neben einzelnen Titeldividenden und öffentlichen Platzierungen von neuen Wertschriften wurde keine Fusion oder Übernahme zwischen Indexkomponenten abgeschlossen. Am letzten Tag konnte trotzdem der Kauf von Mc Afee durch Intel im Referenzindex wiedergespiegelt werden, was jedoch keine Anpassung im Portfolio auslöste. Ende Februar erfolgte die ordentliche vierteljährliche MSCI Umschichtung, die ebenfalls keine grundsätzlichen Veränderungen der Indexstruktur mit sich brachte. Eine einzige Gesellschaft wurde dem MSCI Nordamerika neu hinzugefügt, keine dagegen aus dem Anlageuniversum gestrichen.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
■ Fondsvermögen		238'467'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	815.51
	Kat. II	820.58
	Kat. III	822.93

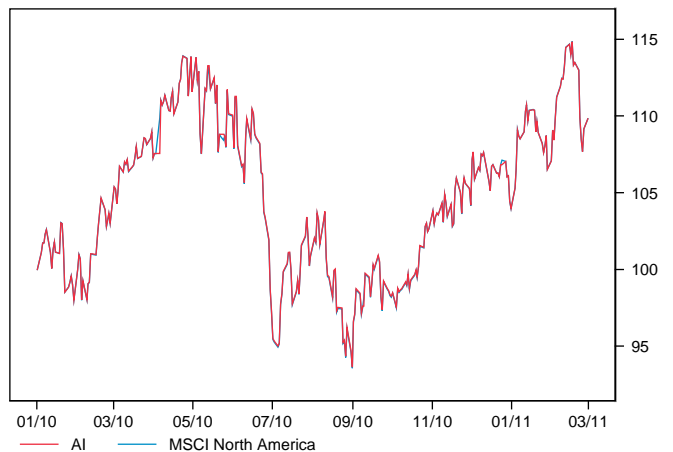
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



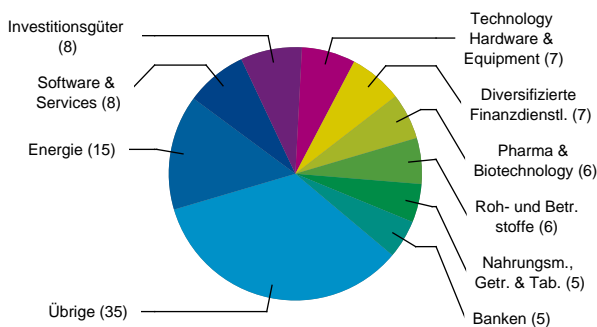
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	2.98	2.99	3.00	3.00
Februar	2.56	2.58	2.58	2.55
YTD	5.61	5.64	5.65	5.62

EUROPE INDEX (EI)

Valor Kat. I: 456.993 Kat. II: 2.903.099 Kat. III: 2.903.101

Kommentar

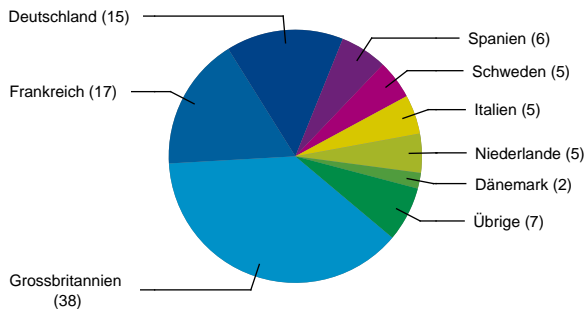
Im Februar erfolgte die Übernahme des deutschen Baukonzerns Hochtief durch die spanische ACS. Dies erforderte keine Portfolioanpassungen, da keine Cash-Komponente involviert war. Die ersten bedeutenden Dividenden dieses Jahres wurden im Februar ausgeschüttet, jedoch noch nicht ausbezahlt. Traditionell bringt der Frühling die Mehrheit der Dividendenausschüttungen mit sich, die 2011 ein erhebliches Niveau erreichen werden. Ende Februar erfolgte die ordentliche vierteljährliche MSCI Umschichtung, die keine grundsätzliche Veränderung der Indexstruktur verursachte. Eine einzige neue Gesellschaft fand einen Platz im MSCI Europa ex-Schweiz, während eine kleinere aus dem Anlageuniversum gestrichen wurde.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
■ Fondsvermögen		219'010'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	469.82
	Kat. II	472.73
	Kat. III	473.47

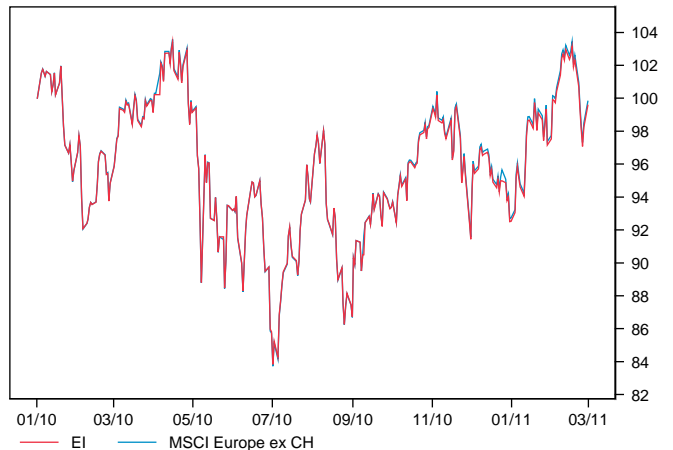
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



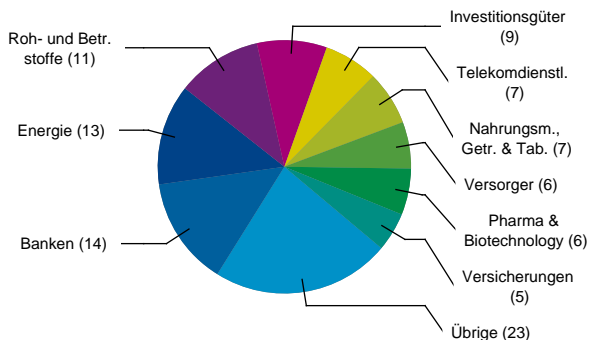
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	5.41	5.42	5.43	5.40
Februar	2.09	2.11	2.11	2.13
YTD	7.62	7.64	7.65	7.64

PACIFIC INDEX (PI)

Valor Kat. I: 456.994 Kat. II: 2.903.107 Kat. III: 2.903.108

Kommentar

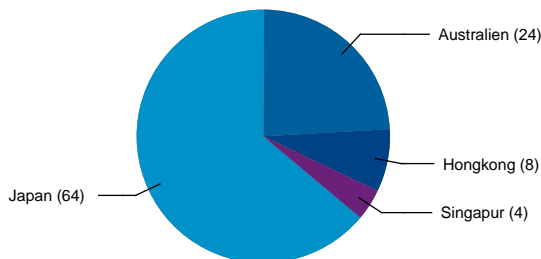
Am 2. Februar verwirklichte der Indexanbieter MSCI die bedeutende Erhöhung der japanischen Resona Holding Kapitalisierung im MSCI Japan Index. Diese Anpassung führte zu einer sofortigen Transaktion im Portfolio, da in Bezug auf den Referenzindex das Risiko einer vorübergehenden Untergewichtung dieser Indexkomponente eingegangen werden sollte. Ende Februar erfolgte die ordentliche vierteljährliche MSCI Umschichtung, die keine grundsätzliche Veränderung der Indexstruktur mit sich brachte. Es wurde weder eine Gesellschaft dem MSCI Pazifik hinzugefügt, noch wurde eine vom Anlageuniversum gestrichen.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
■ Fondsvermögen		179'245'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	240.95
	Kat. II	242.41
	Kat. III	242.61

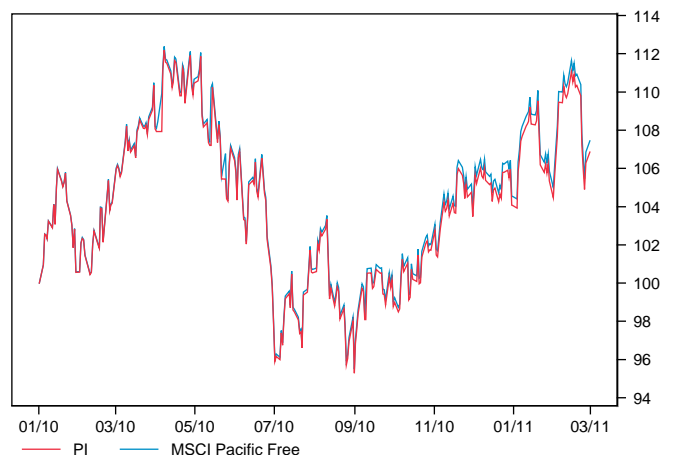
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



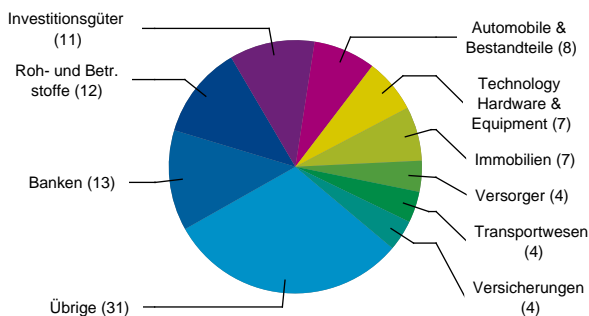
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	0.40	0.42	0.42	0.45
Februar	2.29	2.30	2.30	2.33
YTD	2.70	2.72	2.73	2.78

AKTIEN WELT SRI (ASRI)

Valor Kat. II: 11.556.767

Kat. III: 11.257.239

Kommentar

■ Trotz der anhaltenden Unruhen in der arabischen Welt und in Nordafrika, konnte der MSCI Welt ex CH in CHF gemessen um 2.4% zulegen. Alle Sektoren lagen im positiven Bereich. Energie rentierte mit Abstand am stärksten gefolgt von Rohstoffen und Nicht-Basiskonsumgütern. Dagegen konnten IT und Versorger nur leicht zulegen. Das Sondervermögen lag in der Berichtsperiode hinter dem Vergleichsindex zurück. Relative Rendite kostete vor allem die individuelle Aktienauswahl, besonders in den Sektoren Finanzwerte (bspw. Cheung Kong) und Nicht-Basiskonsumgüter (Renault und Daimler). Auch die Sektorgewichtung (insbesondere das Übergewicht in IT und Industrie) leistete einen geringeren, aber dennoch negativen, Beitrag. Das allgemeine Zinsniveau liegt weiterhin auf einem vergleichsweise tiefen absoluten Niveau und die wirtschaftliche Entwicklung bietet nach wie vor Raum für weiteres Unternehmensgewinnwachstum.

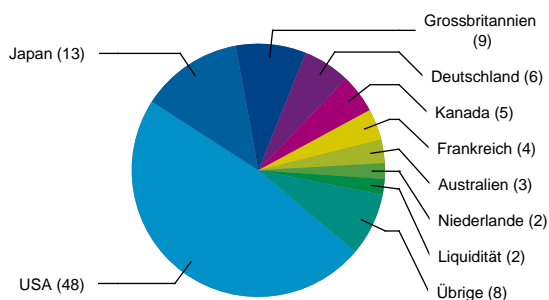
Kennzahlen per 28.02.2011

CHF

■ Fondsvermögen		102'640'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. II	1'021.47
	Kat. III	1'024.69

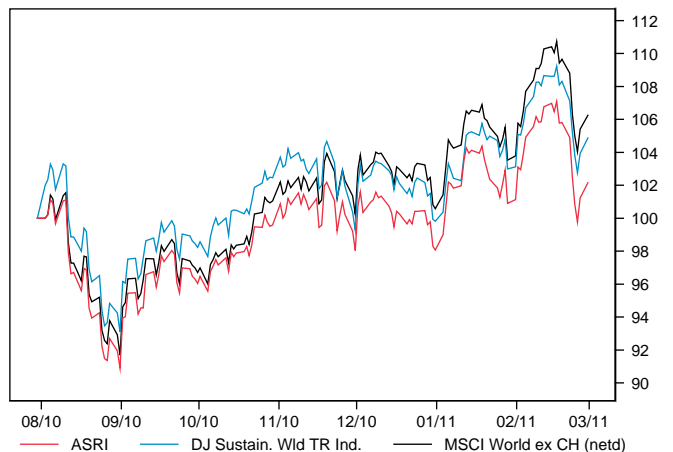
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



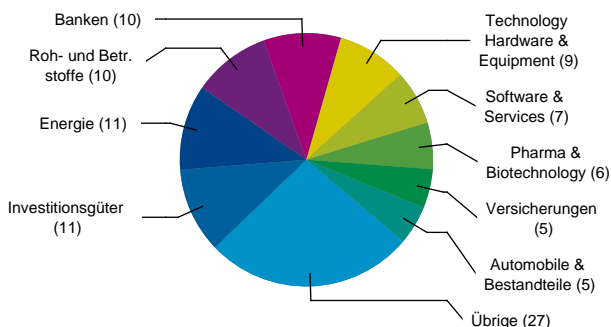
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 30.07.2010 = 100



Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM MSCI World ex CH (netd) in %
Januar	3.12	3.17	3.19
Februar	1.01	1.05	2.38
YTD	4.16	4.25	5.64

EUROPE SMALL & MID CAPS (EP)

Valor Kat. I: 277.250

Kat. II: 2.903.109

Kommentar

Die europäischen Small und Mid Caps hinkten den Large Caps performancemässig erneut hinterher. Das Ergebnis fiel im Februar trotz einem leicht schwächeren EUR auch in CHF noch knapp positiv aus. Im Ländervergleich zeigte Schweden die schwächste Performance. Die Stärke der SEK lastet auf den schwedischen Exporttiteln. Italien litt ebenfalls, allerdings wegen den Schlagzeilen um Berlusconi und den engen Verbindungen zu Libyen. Erfreulich hielten sich dagegen Irland, Spanien und Griechenland, die eher von einer technischen als fundamentalen Erholung profitierten. Ein ähnliches Bild ergab sich auf Unternehmensebene, wo eher die enttäuschenden Resultate honoriert wurden und weniger diejenigen, die Ergebnisse im Rahmen der Erwartungen präsentierten. Wenig aussagekräftig waren die Sektorentwicklungen. Das Sondervermögen konnte die Benchmark nicht erreichen. Während Kempen ein Ergebnis im Indexbereich erzielte, lag Threadneedle im Februar deutlich darunter. Ausschlaggebend dafür war die Titelselektion, wobei die Gewinnwarnung von Micro Focus International den grössten Einfluss hatte.

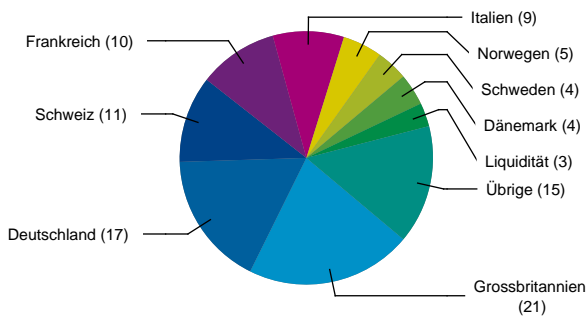
Kennzahlen per 28.02.2011

CHF

■ Fondsvermögen		59'649'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	2'259.35
	Kat. II	2'277.48

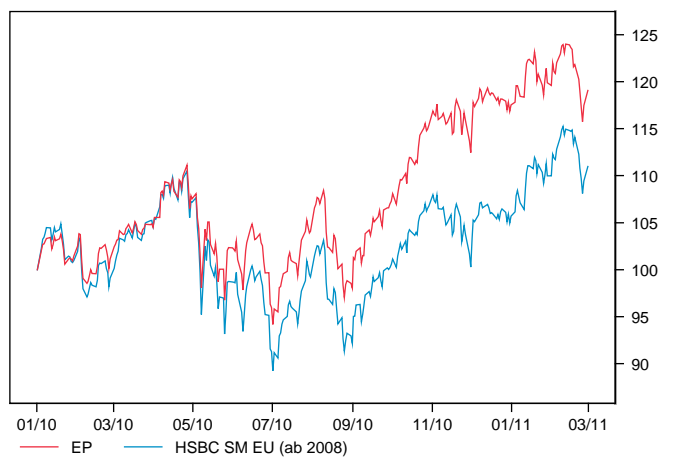
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

Ingenico	2.9
TGS-NOPEC Geophysical	2.5
Dunelm Group	2.2
Prysmian	2.0
Dignity	1.9
Michael Page Group	1.9
Leoni (nom)	1.9
Wire Card/nach Kap	1.7
Wincor Nixdorf	1.7
Ekornes	1.7

Kennzahlen für das laufende Jahr

	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	BM in %
2011			
Januar	1.75	1.76	4.06
Februar	-0.44	-0.43	0.89
YTD	1.29	1.32	4.99

ASIA PACIFIC SMALL MID CAPS (ASMC)

Valor Kat. I: 3.953.872

Kommentar

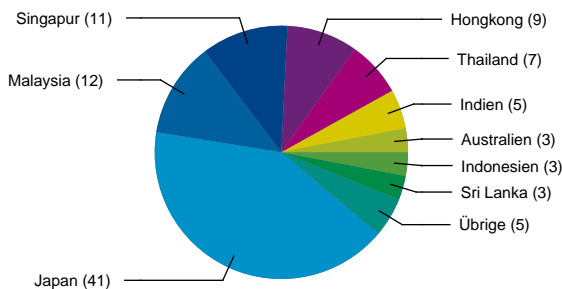
■ Auch die asiatischen Small und Mid Caps konnten insgesamt mit den Large Caps nicht mithalten. Die Entwicklung in den beiden Hauptsegmenten verlief allerdings unterschiedlich. Im ex-Japan-Teil hielt die Korrektur, welche bereits im Januar eingesetzt hatte, an. Der MSCI AC Asia Pacific ex-Japan Small Cap USD Index notierte in USD um 4% tiefer. Die grossen Verlierer waren Südkorea (-6.3%), Taiwan (-6%) und Indien (-2.3%). Die japanischen Nebenwerte hingegen legten aufgrund von steuerlichen Anreizen sowie des schwächeren JPY kräftig zu. Zudem erscheinen viele Investoren in Japan unterinvestiert zu sein. Die Mid Caps (TSE2 +4.85 in USD) haben hier die Large Caps (Nikkei 225 +4%) übertroffen. Das Sondervermögen schloss deutlich besser ab als die Benchmark. Der Japan Fonds beendete den Monat auf Höhe der Benchmark (+3.4% in CHF) Der Asia ex-Japan Fonds lag in CHF um +0.94% höher als die Benchmark MSCI AC Asia Pacific ex-Japan.

Kennzahlen per 28.02.2011

■ Fondsvermögen		CHF
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	92.07
		6'609'000

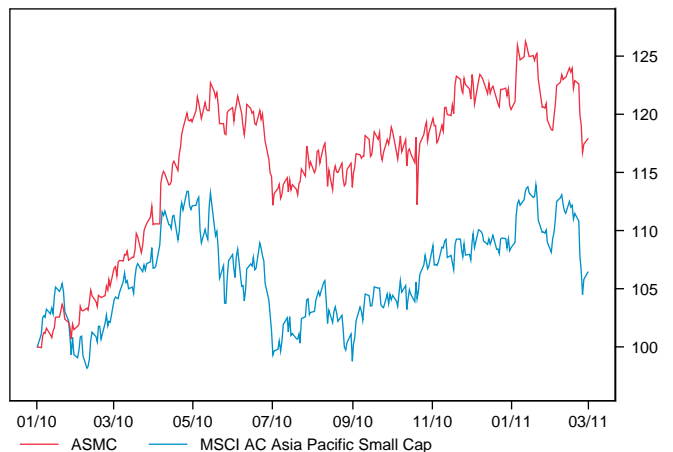
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



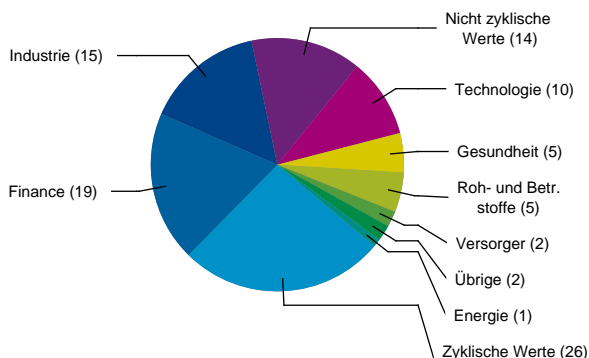
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM in %
Januar	- 1.45	- 0.36
Februar	- 0.66	- 1.59
YTD	- 2.09	- 1.94

AKTIEN EMERGING MARKETS (EMMA)

Valor Kat. I: 2.353.012

Kat. II: 2.903.169

Kommentar

Die Emerging Markets liessen sich von den Unruhen in Nordafrika deutlich stärker verunsichern als die Industrieländer, was sich an der Performancedifferenz (-4.39%) gegenüber dem MSCI World ex-CH ablesen lässt. Etwas überraschend erzielte die Region EMEA (+4.8% in USD), dank der guten Resultate ihrer zwei Hauptmärkte (Südafrika +6.4%, Russland +6.3%), das beste Resultat. Die Türkei wies einen Verlust von -2.4% auf, gefolgt von Tschechien (-1.4%). Latein Amerika notierte als Region einen Gewinn von +2.0%, welcher auf den Aufschwung in Brasilien (+3.0%), Mexiko (+0.9%) und Peru (+1.7%) zurückzuführen ist. Die aufstrebenden Länder Asiens mussten jedoch einen Rückgang hinnehmen (-3.9%). Mit Ausnahme von Indonesien (+6.0%) und Thailand (+5.8%) verursachten die meisten der Hauptmärkte Verluste: China (-1.8%), Korea (-6.3%), Taiwan (-8.8%) und Indien (-1.8%). Das Sondervermögen konnte mit der Benchmark nicht mithalten. Die Differenz liegt hauptsächlich in der zeitlichen Verzögerung der Kursabbildung. Der unterliegende Fonds schloss den Berichtsmonat mit einer Abweichung von nur -0.17%.

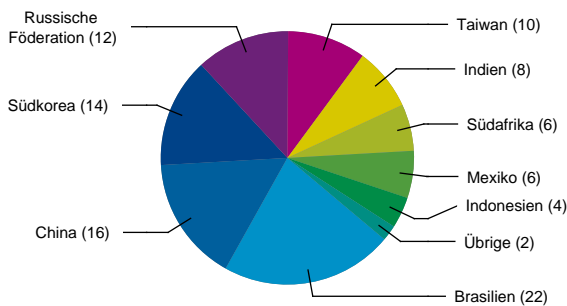
Kennzahlen per 28.02.2011

CHF

■ Fondsvermögen		56'288'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	884.96
	Kat. II	891.68

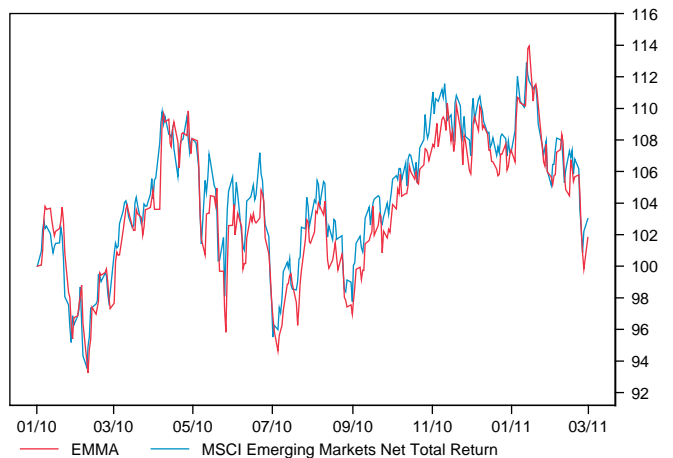
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

Petroleo Brasileiro	4.0
Samsung Electronics (ord)	3.5
Vale (ord)	2.7
Gazprom	2.6
Grupo Mexico SAB de CV	2.4
Investment ITAU SA	1.8
Taiwan Semiconductor	1.6
China Mobile (Hong Kong)	1.6
America Movil	1.5
Centennial Asset Mining Fund	1.3

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	BM in %
Januar	- 1.60	- 1.58	- 1.93
Februar	- 3.63	- 3.63	- 2.01
YTD	- 5.17	- 5.15	- 3.89

IMMO OPTIMA SCHWEIZ (IOS)

Valor Kat. I: 1.478.761 Kat. II: 2.903.115 Kat. III: 2.903.116

Kommentar

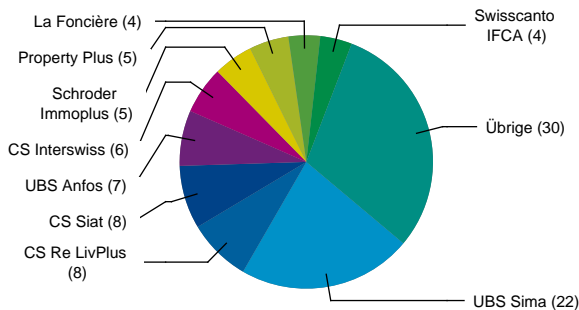
Die Schweizer Immobilienfonds konnten mit +1.62% an ihr gutes Ergebnis vom Januar anknüpfen. Der UBS Direct Residential entwickelte sich mit +5.8% am besten, gefolgt vom UBS Sima (+3.2%) und dem CS PropertyPlus (+3.1%). 5 der 21 Fonds verzeichneten eine negative Wertentwicklung. Beim Patrimonium (-1.3%) und beim Realstone (-1.0%) war es der zweite negative Monat in Folge. Mit dem Realstone gab Mitte des Monats der zweite Fonds in diesem Jahr seine geplante Kapitalerhöhung per Ende März bekannt. Die Liquiditätsposition wurde einerseits durch Mittelzufluss und andererseits durch vereinzelte Verkäufe in der 2. Monatshälfte aufgrund der Entwicklung der Fonds seit Jahresbeginn weiter aufgebaut, was Opportunitätskosten verursachte. Das Untergewicht im UBS Direct Residential hatte ebenfalls einen negativen Beitrag zur relativen Wertentwicklung. Die grössten positiven Beiträge erbrachten die Untergewichte im Patrimonium und im Swissinvest. Trotz stolzen Prämien ist die Nachfrage nach indirekten Schweizer Immobilienanlagen ungebrochen. Im März werden die ersten Ausschüttungen erwartet.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
■ Fondsvermögen		319'516'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	745.18
	Kat. II	748.32
	Kat. III	750.96

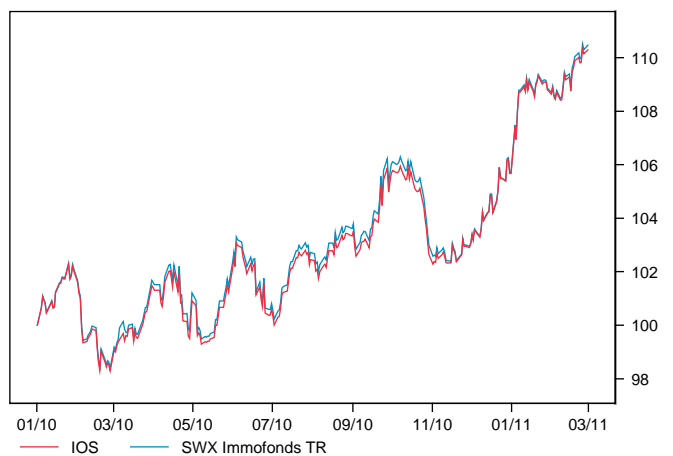
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Immobilienfonds in %

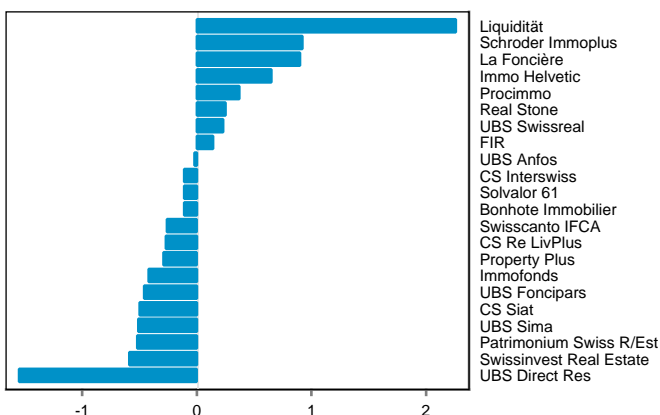


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Abweichungen von neutraler Position per 28.02.2011 in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	2.80	2.81	2.82	2.84
Februar	1.53	1.54	1.55	1.62
YTD	4.37	4.39	4.41	4.50

IMMO INVEST SCHWEIZ (IIS)

ex FILODH Real Estate CH

Valor Kat. I: 2.903.122

Kat. III: 2.733.869

Kommentar

Der Februar wurde von den Revolten in der arabischen Welt und Nordafrika geprägt. Sie hatten jedoch nur einen unbedeutenden Einfluss auf die kotierten schweizerischen Immobilienanlagen. Der Index der Immobiliengesellschaften ging zwar um knapp 1% zurück, aber der SXI Real Estate Fund Index gewann im Laufe des Monats um mehr als 1% an Wert. Vor dem derzeitigen makroökonomischen Hintergrund gelten Anlagen in CHF weiterhin als sicherer Hafen. Zudem blieben die Zinsen vom kurzen bis zum langen Ende stabil. IMMO INVEST SCHWEIZ erzielte im Februar eine beachtenswerte Performance von 1.14%. Dieser Erfolg ist auf die ausgezeichneten Ergebnisse von Pensimo Casareal sowie UBS AST Commercial zurückzuführen.

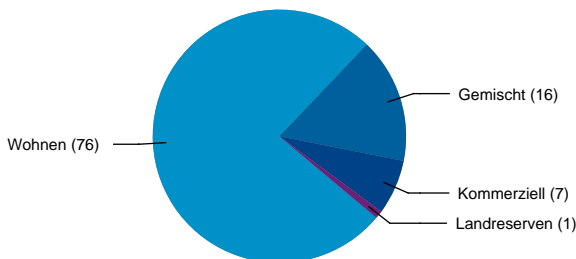
Kennzahlen per 28.02.2011

CHF

■ Fondsvermögen		160'775'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	137.32
	Kat. III	138.36

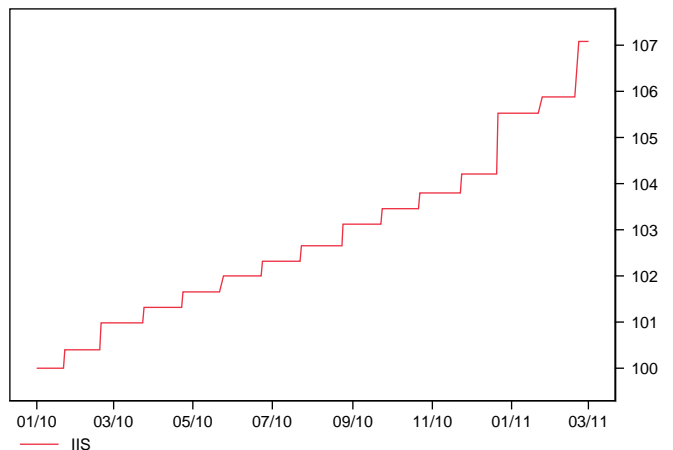
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Nutzungszweck in %



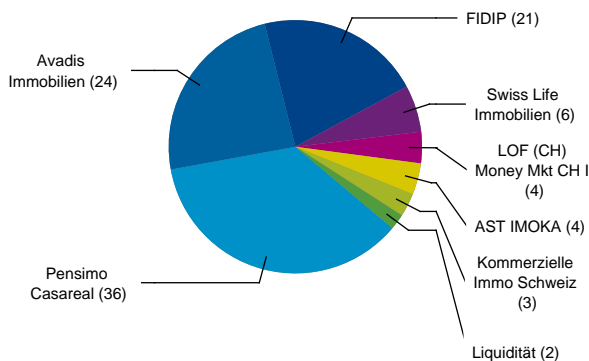
Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Anlagekategorien in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. III in %	BM in %
Januar	0.33	0.35	n/a
Februar	1.13	1.15	n/a
YTD	1.47	1.50	n/a

IMMO OPTIMA EUROPA (IOE)

Valor Kat. I: 1.952.317 Kat. II: 2.903.123 Kat. III: 2.903.125

Kommentar

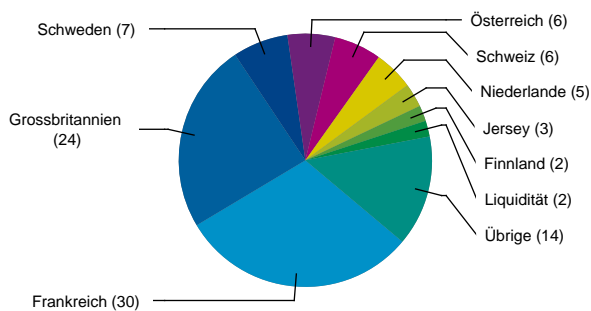
Im Februar erholten sich die Immobilienaktien in Spanien, Griechenland, und in etwas reduziertem Ausmass in Italien, aufgrund der guten Wirtschaftsdaten Spaniens. Schweizerische und schwedische Titel bekundeten dagegen Mühe. Das Sondervermögen ist in diesen beiden Ländern untergewichtet, da die Bewertungen überdurchschnittlich sind. Trotzdem lag das Portfolio im Februar hinter der Benchmark zurück. Hauptgründe waren die Übergewichtung von Silic, welche Resultate unterhalb der Erwartungen publizierte, und die Absenz von Gagfah. Der deutsche Wohnimmobilienmarkt scheint für viele Investoren aufgrund des Wirtschaftswachstums attraktiv, mit dem Ergebnis, dass Gagfah stark zulegte (+27.1% in EUR seit Jahresbeginn). Die Qualität des Portfolios ist allerdings schlecht und bedarf einiger Renovierungen. Conwert Immobilien, eine österreichische Gesellschaft mit gut unterhaltenen Wohnliegenschaften, wurde neu dem Sondervermögen hinzugefügt. Aufgestockt wurden PSP und Mobimo, die in den letzten Monaten etwas zurückgeblieben sind.

Kennzahlen per 28.02.2011

		CHF
Fondsvermögen		68'272'000
Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	831.79
	Kat. II	838.56
	Kat. III	840.49

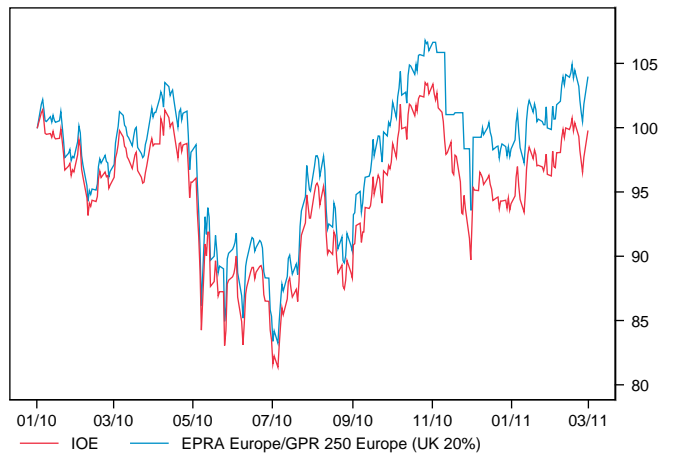
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

Unibail-Rodamco	16.1
Land Securities	5.3
Immofinanz Immo	5.2
Hammerson Plc	5.1
Corio NV	4.7
Wereldhave NV	4.5
Klepierre	4.0
Gecina (nom)	3.7
Icade	3.7
Segro (reit)	3.4

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	B/M in %
Januar	2.29	2.31	2.31	1.54
Februar	3.62	3.64	3.64	4.07
YTD	5.99	6.03	6.04	5.67

IMMO OPTIMA ASIEN PAZIFIK (IOAP)

Valor Kat. I: 3.953.864

Kommentar

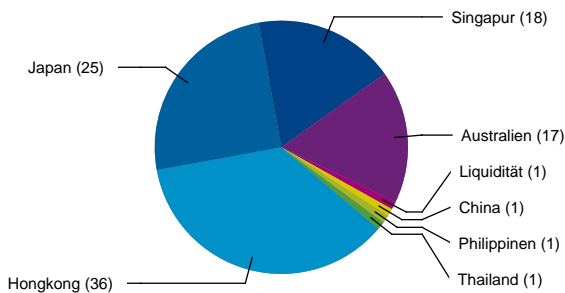
Wegen Inflationsbefürchtungen unterlagen die Märkte auch im Februar starken Schwankungen. Eine nochmalige Straffung der Geldpolitik in China und die Unruhen im Mittleren Osten haben die Investoren vorsichtiger agieren lassen. Der breit gefasste Aktienmarkt gemessen am MSCI AC Pacific Index legte um 0.93% zu, doch der GPR General Asia Net Index fiel um -0.43%. Der Sektor, in den letzten Monaten einer der Hauptprofiteure der expansiven US-Geldpolitik, litt unter Gewinnmitnahmen. Die Marktentwicklungen fielen sehr uneinheitlich aus. Unter den vier Hauptmärkten schloss Australien mit +5.2% am besten ab, Japan gewann +3.6%, Hongkong und Singapur dagegen fielen um -5.2% und -5.4% (alle Zahlen in USD). Hongkong war während des ganzen Monats von der Befürchtung belastet, die Regierung könnte weitere Massnahmen zur Eindämmung von Spekulationen ankünden. Die Performance des Sondervermögens lag im Bereich der Benchmark.

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
Fondsvermögen	11'634'000
Inventarwert pro Anspruch Kat. I	106.06

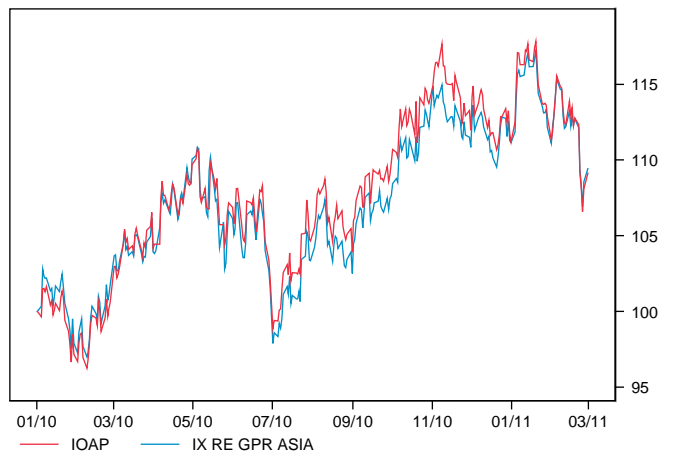
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Ländern in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

Mitsubishi Estate Financials	9.9
Mitsui Fudosan	8.2
Hong Kong Land	6.1
Sun Hung Kai Properties	6.0
Westfield Group Financials	5.4
Capitaland	4.4
Hang Lung	4.0
Swire Pacific A	3.6
Ascendas REIT	3.1
Link REIT	3.1

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM in %
Januar	0.10	-0.04
Februar	-1.96	-1.51
YTD	-1.86	-1.55

MIXTA OPTIMA 15 (MO15)

Valor Kat. I: 1.952.316

Kommentar

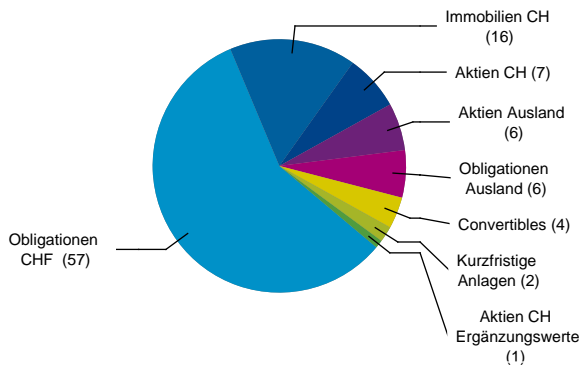
Vom sich schnell ausbreitenden Flächenbrand in Nordafrika liessen die Märkte sich nicht gross beeindrucken. Auf die Zinsentwicklung hatten die Unruhen in der zweiten Monatshälfte einen dämpfenden Effekt und verdrängten die zuvor aufgetretenen Inflationsängste. Insgesamt legten die 10-jährigen Staatspapiere in den wichtigsten Währungen nur marginal zu. Bei den Aktien reagierten einzig die Emerging Markets negativ auf die veränderte Situation. Small Caps bekundeten nach den starken Avancen im Vorjahr allgemein Mühe, mit den Large Caps mitzuhalten. Mit Ausnahme des GBP notierten die wichtigsten Währungen etwas leichter gegen den CHF. MIXTA OPTIMA 15 schloss den Berichtsmonat leicht unter Benchmark. Da die Gewichtungabweichungen gering ausfielen, lag der Grund für die Differenz in der Selektion. Im ausländischen Aktiensegment (-0.11% relative Performance) belasteten die aktiv bewirtschafteten Fonds das Gesamtergebnis. Die Small Cap Fonds konnten ihre Benchmark zwar deutlich übertreffen, jedoch den oben erwähnten Nachteil gegenüber den Large Caps nicht kompensieren.

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
Fondsvermögen	24'274'000
Inventarwert pro Anspruch Kat. I	1'123.61
Modified Duration (Bereich Oblig. Schweiz)	5.83 Jahre

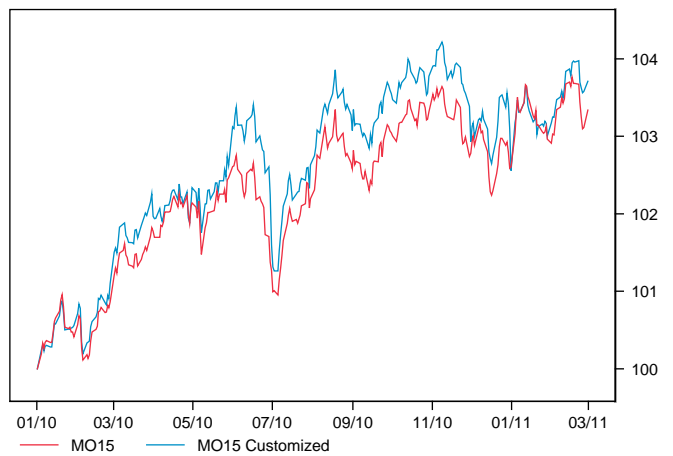
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Anlagekategorien in %

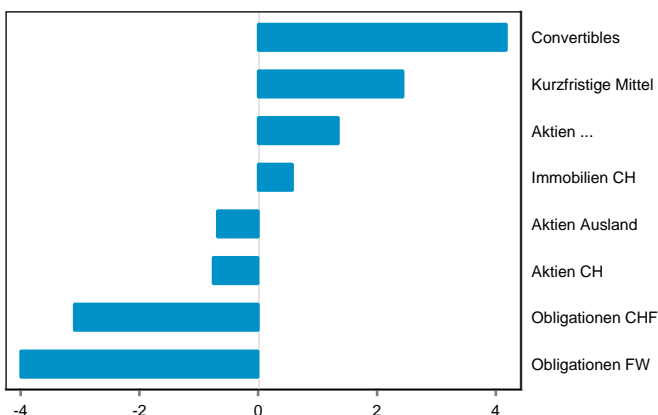


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Abweichungen von neutraler Position per 28.02.2011 in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM in %
Januar	0.30	0.60
Februar	0.42	0.52
YTD	0.71	1.13

MIXTA OPTIMA 25 (MO25)

Valor Kat. I: 277.251 Kat. II: 2.903.137 Kat. III: 2.903.143

Kommentar

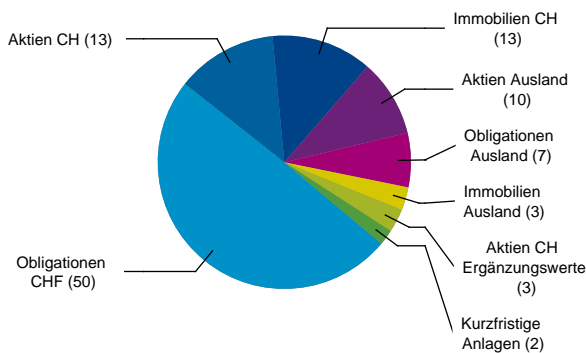
■ Vom sich schnell ausbreitenden Flächenbrand in Nordafrika liessen die Märkte sich nicht gross beeindrucken. Auf die Zinsentwicklung hatten die Unruhen in der zweiten Monatshälfte einen dämpfenden Effekt und verdrängten die zuvor aufgetretenen Inflationsängste. Insgesamt legten die 10-jährigen Staatspapiere in den wichtigsten Währungen nur marginal zu. Bei den Aktien reagierten einzig die Emerging Markets negativ auf die veränderte Situation. Small Caps bekundeten nach den starken Avancen im Vorjahr allgemein Mühe, mit den Large Caps mitzuhalten. Mit Ausnahme des GBP notierten die wichtigsten Währungen etwas leichter gegen den CHF. MIXTA OPTIMA 25 schloss den Berichtsmonat auf der Höhe der Benchmark. Die Untergewichtung der CHF-Obligationen zugunsten von Immobilien brachte insgesamt einen positiven relativen Beitrag von 0.20%. Im ausländischen Aktiensegment (-0.19%) wurde dieser Vorteil wieder preisgegeben, obwohl die Small Cap Fonds ihre Benchmark deutlich übertreffen konnten. Die übrigen Abweichungen fielen marginal aus.

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
■ Fondsvermögen	534'833'000
■ Inventarwert pro Anspruch	
Kat. I	1'788.45
Kat. II	1'799.34
Kat. III	1'805.17
■ Modified Duration (Bereich Oblig. Schweiz)	5.83 Jahre

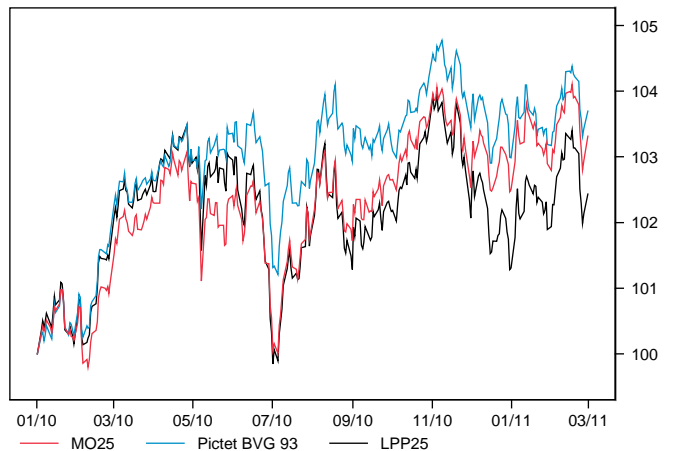
Portefeuillestruktur per 28.02.2011

nach Anlagekategorien in %

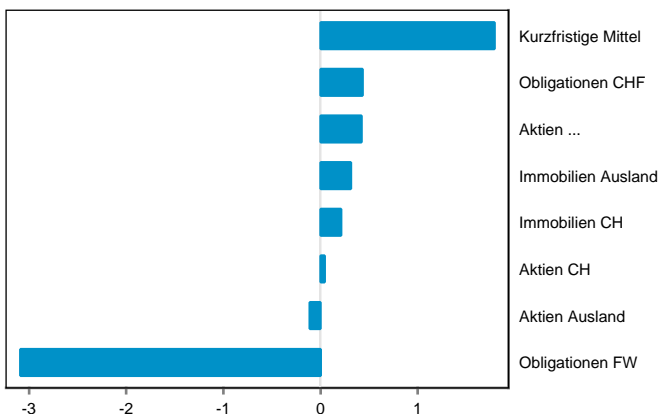


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Abweichungen von neutraler Position per 28.02.2011 in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	Perf. Kat. III in %	BM Pictet BVG 93 in %
Januar	0.28	0.30	0.31	0.18
Februar	0.51	0.52	0.53	0.51
YTD	0.79	0.82	0.84	0.69

MIXTA OPTIMA 35 (MO35)

Valor Kat. I: 1.952.320

Kommentar

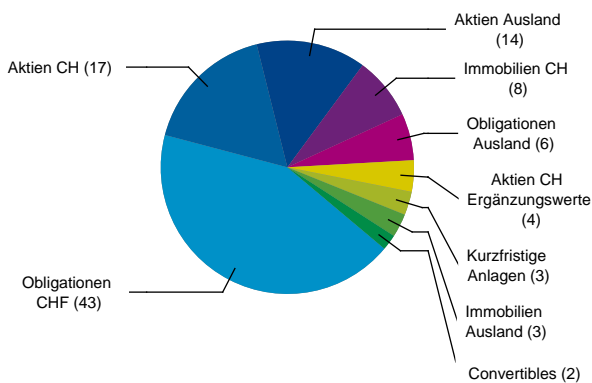
Vom sich schnell ausbreitenden Flächenbrand in Nordafrika liessen die Märkte sich nicht gross beeindrucken. Auf die Zinsentwicklung hatten die Unruhen in der zweiten Monatshälfte einen dämpfenden Effekt und verdrängten die zuvor aufgetretenen Inflationsängste. Insgesamt legten die 10-jährigen Staatspapiere in den wichtigsten Währungen nur marginal zu. Bei den Aktien reagierten einzig die Emerging Markets negativ auf die veränderte Situation. Small Caps bekundeten nach den starken Avancen im Vorjahr allgemein Mühe, mit den Large Caps mitzuhalten. Mit Ausnahme des GBP notierten die wichtigsten Währungen etwas leichter gegen den CHF. MIXTA OPTIMA 35 schloss den Berichtsmont unter Benchmark. Zwei Faktoren waren ausschlaggebend für die Differenz: im inländischen Aktiensegment (-0.19% relative Performance) belasteten die aktiv bewirtschafteten Fonds (u. a. Small Caps u. Emerging Markets) das Gesamtergebnis. Zudem lieferten die europäischen und asiatischen Immobilien unterdurchschnittliche Ergebnisse (-0.07%).

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
Fondsvermögen	57'032'000
Inventarwert pro Anspruch Kat. I	1'130.89
Modified Duration (Bereich Oblig. Schweiz)	5.83 Jahre

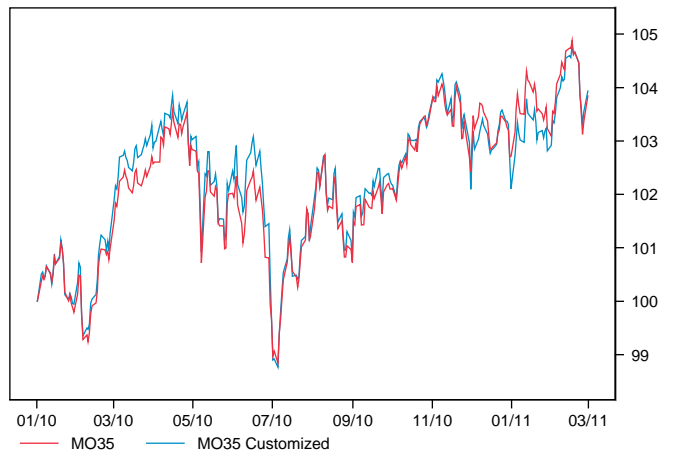
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Anlagekategorien in %

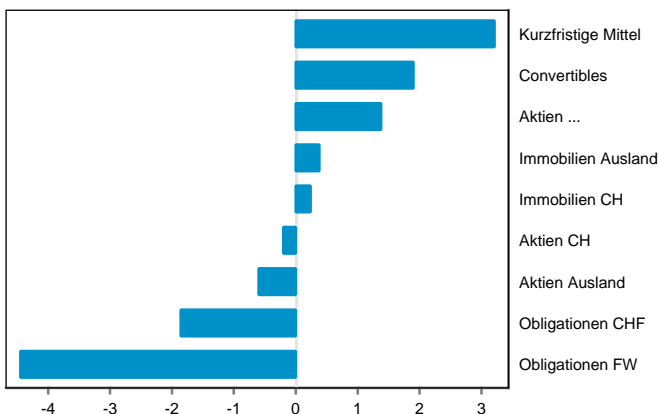


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Abweichungen von neutraler Position per 28.02.2011 in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	B/M in %
Januar	0.37	0.80
Februar	0.73	0.99
YTD	1.10	1.79

MIXTA PROTECTOR (MP)

ex FILODH Protector

Valor Kat. I: 2.733.867

Kat. II: 2.903.155

Kommentar

■ Eine kräftige Erholung der europäischen Aktienmärkte prägte den Auftakt ins Jahr 2011. Massgeblich getragen wird dieser Trend vom wiedergewonnenen Vertrauen der Anleger in die von den europäischen Regierungen ergriffenen Hilfsmassnahmen. Weltweit bewegten sich die Aktienmärkte im Januar weiterhin in leicht positivem Terrain. Doch trotz den ziemlich guten Ergebnissen beschäftigen die Angst vor Inflation, insbesondere in den Schwellenländern, sowie die Schuldenproblematik die Anleger nach wie vor. Ansonsten haben sich die Erwartungen auf Zinserhöhungen bei den kurzen Laufzeitensegmenten erfüllt, was wiederum die Obligationenrenditen der meisten Länder in die Höhe getrieben hat. An den Devisenmärkten hat der EUR spürbar an Wert gewonnen, vor allem gegenüber dem CHF, nach dem historischen Tief im Dezember 2010. Die Wertentwicklung des Sondervermögens liegt gleichauf mit seiner Benchmark. Die Übergewichtung von Schweizer Aktien und ausländischen Obligationen wird beibehalten

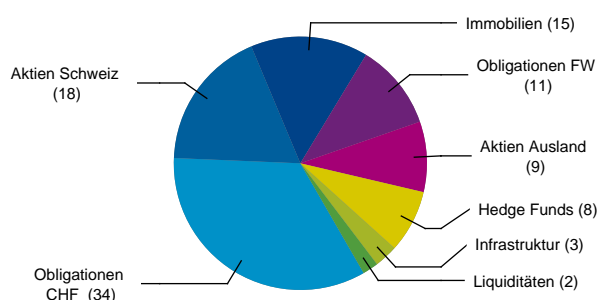
Kennzahlen per 31.01.2011

CHF

■ Fondsvermögen		39'117'000
■ Inventarwert pro Anspruch	Kat. I	114.21
	Kat. II	114.97
■ Modified Duration (Bereich Oblig. CHF)		5.00 Jahre

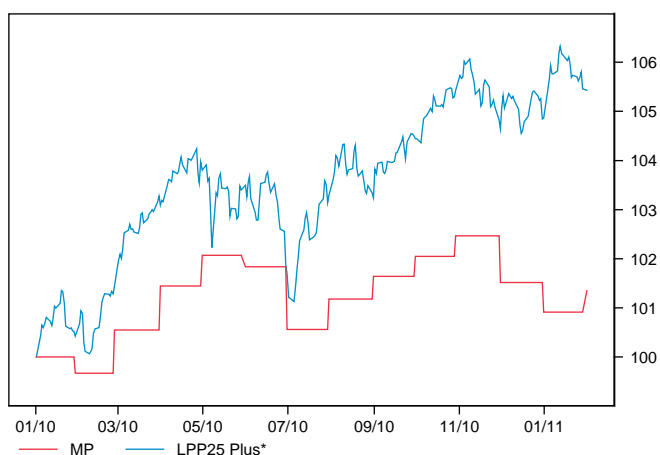
Portefeuillestruktur per 31.01.2011

nach Anlagekategorien in % (ökonomisches Exposure)



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zum LPP25 Plus*

Indexiert 31.12.2009 = 100 (*vor 1.1.2009 LPP25 daily)



Die zehn grössten Positionen per 31.01.2011 in %

LOF (CH) CHF HI GRD BD Z	23.3
IST Immo Invest CH	14.8
LOF (CH) Credit BD Z	11.0
LOF (CH) Swiss Eq Track Z	10.0
LOF 1798 Tactic A CHF IRA	7.9
LOF (CH) US EQ Track Z	7.3
SMI Future Mar 11	6.7
ISHARE III BARC EU AGG BD	4.8
Vanguard BD IDX INST CHF	4.1
LOF (CH) EMU EQ Track Z	3.6

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	Perf. Kat. II in %	LPP25 Plus* in %
Januar	0.43	0.45	0.55
YTD	0.43	0.45	0.55

AKTIEN SCHWEIZ SPI PLUS (ASPI)

Valor Kat. I: 3.237.591

Kommentar

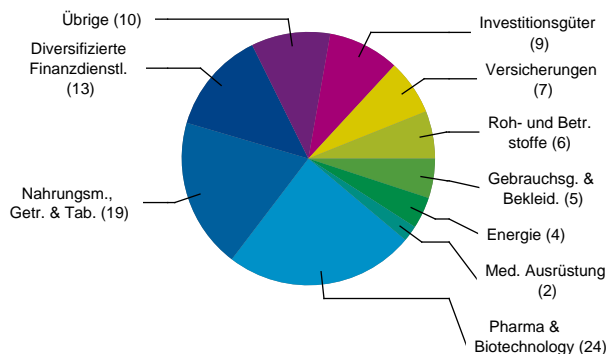
Die internationalen Finanzmärkte starteten im Februar freundlich und bestätigten den gegenwärtigen Aufwärtstrend. Gegen Ende des Monats kam es zu einer leichten Konsolidierungsphase, welche einen Teil der Gewinne im Februar wieder zunichte machte. Dabei gewann der Schweizer Aktienmarkt SPI 2.36%. Auf Jahressicht liegt der Index 2.79% im Plus. In diesem Umfeld konnte unterliegende institutionelle Fonds die Benchmarkrendite nicht übertreffen und verlor im Februar gegenüber dem Vergleichsindex 3 Basispunkte (Bp). Nach der Outperformance von 3 Bp im Januar, liegt der Fonds nun auf Jahressicht auf gleicher Höhe mit dem SPI. Im Februar 2011 haben im Q-SHARE SPI Quant Modell die beiden technischen Variablen VERÄNDERUNG DES ANALYSTENKONSENSUS bzgl. der GEWINNERWARTUNG sowie MITTELFRISTIGES PREISMOMENTUM einen positiven Performancebeitrag generiert. Während die fundamentalen Variablen KURS-EBITDA-Verhältnis und KURS-BUCH-Verhältnis weder positiv noch negativ zur Performance beitrugen, fiel der Beitrag der Variable KURS-CASHFLOW-Verhältnis negativ aus. Gesamthaft lieferte das Q-SHARE SPI Quant Modell einen leicht positiven Beitrag.

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
Fondsvermögen	10'105'000
Inventarwert pro Anspruch Kat. I	821.48

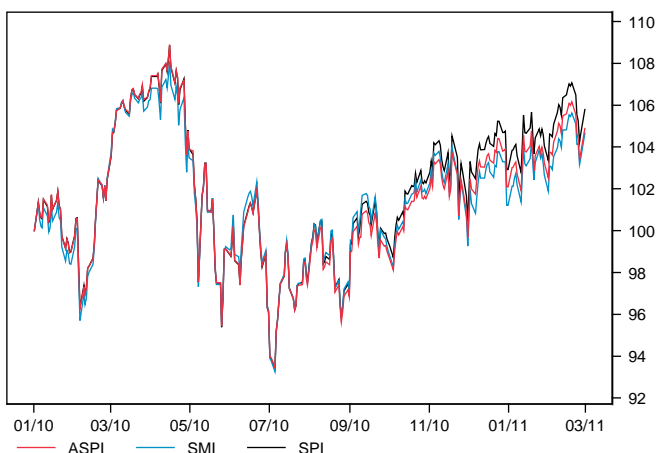
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Branchen (gemäss Branchenaufteilung nach MSCI) in %



Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Die zehn grössten Positionen per 28.02.2011 in %

Nestlé (nom)	17.8
Novartis (nom)	13.0
Roche (bon)	9.7
UBS	6.6
ABB Ltd (nom)	5.1
CS Group (nom)	4.4
Zurich Fin Services (nom)	3.7
Syngenta (nom)	3.1
Richemont	2.7
Transocean Ltd	2.4

Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	BM SPI in %
Januar	0.42	0.42
Februar	2.30	2.36
YTD	2.74	2.79

MIXTA OPTIMA BALANCED (MOB)

Valor Kat. I: 3.237.560

Kommentar

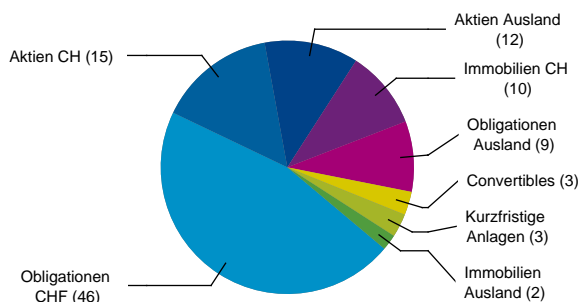
Vom sich schnell ausbreitenden Flächenbrand in Nordafrika liessen die Märkte sich nicht gross beeindrucken. Auf die Zinsentwicklung hatten die Unruhen in der zweiten Monatshälfte einen dämpfenden Effekt und verdrängten die zuvor aufgetretenen Inflationsängste. Insgesamt legten die 10-jährigen Staatspapiere in den wichtigsten Währungen nur marginal zu. Bei den Aktien reagierten einzig die Emerging Markets negativ auf die veränderte Situation. Small Caps bekundeten nach den starken Avancen im Vorjahr allgemein Mühe mit den Large Caps mitzuhalten. Mit Ausnahme des GBP notierten die wichtigsten Währungen etwas leichter gegen den CHF. MIXTA OPTIMA BALANCED schloss den Berichtsmonat unter Benchmark. Zwei Faktoren waren ausschlaggebend für die Differenz: im ausländischen Aktiensegment (-0.16% relative Performance) belasteten die aktiv bewirtschafteten Fonds (u.a. Small Caps und Emerging Markets) das Gesamtergebnis. Zudem lieferten die europäischen und asiatischen Immobilien unterdurchschnittliche Ergebnisse (-0.19%).

Kennzahlen per 28.02.2011

	CHF
Fondsvermögen	24'845'000
Inventarwert pro Anspruch Kat. I	1'767.68
Modified Duration (Bereich Oblig. Schweiz)	5.83 Jahre

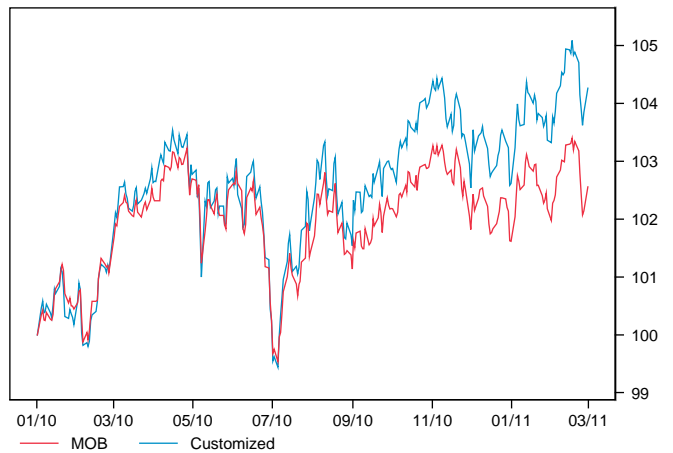
Portfeuillestruktur per 28.02.2011

nach Anlagekategorien in %

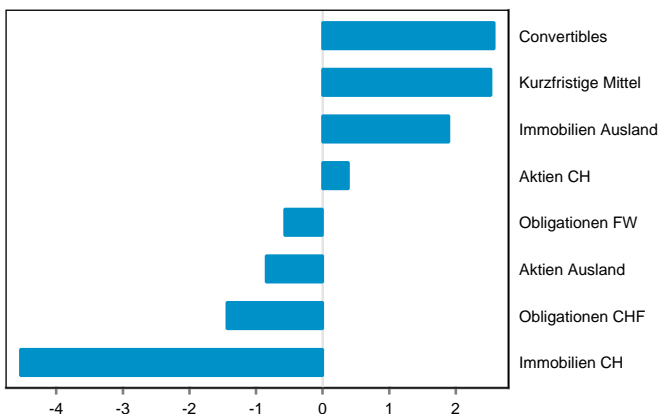


Entwicklung eines Anspruchs im Vergleich zur Benchmark

Indexiert 31.12.2009 = 100



Abweichungen von neutraler Position per 28.02.2011 in %



Kennzahlen für das laufende Jahr

2011	Perf. Kat. I in %	B/M in %
Januar	0.35	0.69
Februar	0.57	0.91
YTD	0.93	1.60